

# PAU<sup>S</sup>e

DAS BORDMAGAZIN DER PEOPLE'S AIR GROUP

JUNI/JULI 2018



## **EINBLICKE**

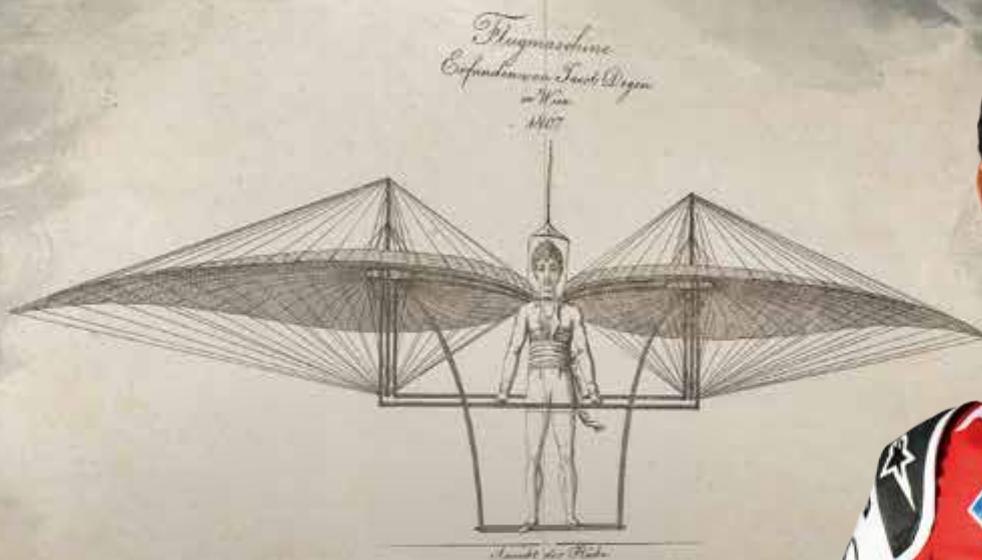
DAS HERZ DES  
FLUGHAFENS ALTENRHEIN

## **BUSINESS CLASS**

DB SCHENKER  
AUF DER ERFOLGSSPUR

## **PAUSENGESPRÄCH**

BERND SCHÜTZELHOFER  
ÜBER SEIN ERSTES KOCHBUCH



VALUES WORTH SHARING

# «Für eine nachhaltige Zukunft braucht es innovative Ideen.»

Daniel Abt, Formel E Rennfahrer  
Unterstützt von LGT seit 2015





---

## Liebe Freunde von People's,

wussten Sie, dass Vorarlberg und die direkt umliegende Vier-Länder-Region (Ostschweiz, Bayern & Baden-Württemberg, Liechtenstein und Tirol) die elftgrößte Volkswirtschaft der Welt ist? Wussten Sie, dass 20 Prozent aller (!) Weltmarktführer aus dieser Region kommen? Auch für mich war es überraschend, weil wir noch zu stark im nationalen Zusammenhang denken. Es wird Sie nicht überraschen, dass es vor allem die stark exportorientierte Industrie und die damit verbundenen Unternehmen und ihre Mitarbeiter sind, die diese Erfolgsgeschichte in der Region maßgeblich geschrieben haben. Und es wird Sie auch nicht überraschen, dass für diese Erfolgsgeschichte eine funktionierende Infrastruktur auf der Straße, Schiene und in der Luft ein entscheidendes Kriterium ist. Und für die Anbindung in der Luft spielt der Flughafen St.Gallen-Altenrhein eine wichtige Rolle für die Unternehmen, für die Mitarbeiter und die Bevölkerung in der Region – Tendenz steigend.

Das sage ich als Unternehmer, der zwischen der Bundeshauptstadt Wien und Vorarlberg regelmäßig pendelt und das sage ich als Unternehmervertreter bei der Industriellenvereinigung. Wir befassen uns dort seit längerem sehr intensiv mit dem Thema „Urbanität“ – also dem Trend hin zu städtischem Leben und Arbeiten mit hoher Lebensqualität, der auch vor Vorarlberg und der Region nicht Halt macht. Daraus ergeben sich insbesondere für Vorarlberg tolle Chancen, um den zunehmenden Engpässen bei Arbeitskräften und Grund und Boden mit einem „big picture“ zu begegnen ... wenn man die Chancen offensiv anpackt. Unter dem Titel „Vorarlbergs urbaner Weg“ zeigen wir Lösungsansätze, wie urbane Elemente und urbanes Denken unseren Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensstandort aufwerten können. Dazu ist in vielen Bereichen aber ein Umdenken nötig: In der Politik und Verwaltung heißt es etwa Kirchturmdenken zu überwinden, die Marke Vorarlberg strategisch zu positionieren, mutige Leuchtturmprojekte zur Verbindung von Ballungsraum und Talschaften zuzulassen, höher und dichter zu bauen. Und im Bereich der Mobilität heißt es „schneller, mutiger und flexibler“ zu werden. Und damit bin ich wieder beim Flughafen St.Gallen-Altenrhein gelandet, der für die Unternehmen, für die Mitarbeiter und die Bevölkerung in der Region eine wichtige Rolle spielt – Tendenz steigend.

### Ihr Martin Ohneberg

Unternehmer & Präsident der Industriellenvereinigung Vorarlberg

---

Das Bordmagazin: von CONTUR (Ravensburg) und Silberball (Bregenz)  
für die People's Air Group.

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das wunderschöne Wien von oben. Eine noch höhere  
Aussicht können Sie beim Anflug aus dem People's-Flugzeug genießen.

“ Wenn ich im Flugzeug einmal neben  
Warren Buffett sitzen könnte, wäre  
das sicherlich sehr spannend!  
Stefan Schmitt “

Mehr über Stefan Schmitt, Leiter Wealth  
Management bei der Hypo Vorarlberg,  
erfahren Sie auf Seite 29.

## INHALT

- 4 Hinter den Kulissen**  
Wo das Herz des Flughafens schlägt
- 8 People's News**  
Neuigkeiten, Streckennetz und Flugplan
- 14 Business Class**  
DB Schenker liefert zu Lande, zu Wasser  
und in der Luft Pakete für Europa
- 21 Besonderheiten aus der Region**  
Ein Housesitter aus Leidenschaft und  
der Wassermann vom Bodensee
- 30 Pausengespräch**  
Auf ein Wort mit Haubenkoch Bernd  
Schützelhofer, der demnächst sein erstes  
Buch herausbringt
- 36 Veranstaltungen in der Region**  
Die Bregenzer Festspiele und eine  
Ausstellung in Dornbirn mit dem  
österreichischen Making of der  
Architekturbiennale 2018
- 42 Wunderliches Wien**  
Fotograf Heribert Corn im Porträt
- 44 Destinationen**  
Von Sardinien übers Montafon  
nach Menorca
- 50 Drittlezte Seite**  
Ein etwas anderer Blick auf  
die Fußball-WM



HINTER DEN KULISSEN DER PEOPLE'S AIR GROUP

# DAS HERZ DES FLUGHAFENS

TEXT: KATRIN KRAUSE FOTOS: LISA DÜNSER

**Koordination und jede Menge Kommunikation sind in der Abteilung Ground Services gefragt. „Wir sind das Herz des Flughafens“, sagt Leiterin Janine Meier. Denn hier – im Info Center, am Check-in und im C-Büro – findet nahezu die gesamte Abstimmung rund um das Geschehen am Airport statt. Sei es mit den Fluggästen, den Business-Jet-Kunden, den Piloten, der Ramp oder dem Tower.**

◀ Ground Services-Leiterin Janine Meier und ihr Team wickeln fast die gesamte Kommunikation am Flughafen ab.

Es ist kurz nach neun. Am Check-in des Flughafens St.Gallen-Altenrhein finden sich die ersten Gäste für die Reise nach Wien ein. Selina Schneider und Maya Grubljesic sind heute am Schalter und prüfen die Tickets und Ausweise, kontrollieren das Gewicht der Gepäckstücke und versehen diese mit dem Baggage-Tag. Dann heißt es, die Seite zu wechseln: Kaum haben die Gäste die Sicherheitskontrolle passiert, übernimmt eine der beiden Kolleginnen das Boarding.

Die Passagiere aus der Region wissen ihren Flughafen „vor der Tür“ sehr zu schätzen, so Janine Meier. Sie haben keine lange Anfahrt und müssen gerade einmal 45 Minuten vor Abflug am Check-in sein. Selbst dann bilden sich keine langen Warteschlangen. „Bei uns geht es einfach persönlicher zu als auf den großen Flughäfen. Die zahlreichen Stammkunden, vor allem unter den Geschäftsreisenden, kennen wir beim Namen und wissen vorab, wo sie gerne sitzen.“ Eine familiäre Atmosphäre, die passt.

#### HAND IN HAND

Im 13-köpfigen Team stimmt es fachlich wie persönlich, betont Janine Meier. Gerade auf das Zwischenmenschliche legt sie großen Wert, denn die Ground Services-Mannschaft ist klein und arbeitet Hand in Hand. Ihre Mitarbeiter beherrschen jeden Bereich und helfen einander aus. So wie jetzt: Kaum ist das Flugzeug in der Luft, gehen Selina Schneider und Maya Grubljesic zurück ins Info Center, das sich hinter dem Schalter befindet. Sie entlasten dort für kurze Zeit ihre Kollegen, bis der nächste Flug ansteht.

„Das Info Center ist unsere Telefon- und E-Mail-Zentrale“, erklärt Janine Meier. Zusammen mit dem Check-in gehört es zum Handling-Bereich der Abteilung. „Hier werden Buchungen, Umbuchungen oder Stornierungen vorgenommen. Vor allem für die Flüge nach Wien, aber auch für einzelne Sommerdestinationen, bei denen wir eine gewisse Zahl an Einzelplätzen verkaufen können.“ Auf Wunsch werden für die Kunden Taxis und Limousinen bestellt. „Außerdem nehmen wir Kontakt mit den Destinationsflughäfen auf, wenn wir Specials wie unbegleitete Kinder oder Personen mit eingeschränkter Mobilität an Bord haben. Denn diese müssen am Ankunftsort vom Bodenpersonal im Flugzeug abgeholt werden.“ ▶

# 45 Minuten

vor Abflug müssen die Passagiere am Check-in sein, um einzuchecken. Wartezeit? Gleich null!



▲ Am Check-in des Flughafens sind lange Wartezeiten fehl am Platz.

»BEI UNS GEHT ES EINFACH  
PERSÖNLICHER ZU ALS AUF  
DEN GROSSEN FLUGHÄFEN.«

Janine Meier, Leiterin der Abteilung Ground Services

---

## »IM SCHNITT HABEN WIR IN DIESEM BEREICH RUND 100 FLUGBEWEGUNGEN AM TAG.«

Carol Winiger zum C-Büro

Das Info Center ist ausschließlich für die Flüge, die People's selbst bedient, zuständig. Dazu gehören neben den Linien- auch die Charterflüge. „Wir werden meist von Firmen, Sportvereinen oder Tour Operators für solche Anlässe gebucht. Zum Beispiel haben wir vor einiger Zeit die Mannschaft von Altach zu einem Fußballspiel nach Tel Aviv geflogen. Das ist für uns immer wieder etwas Besonderes“, sagt die 43-jährige Leiterin der Ground Services lächelnd.

### PRIVATFLÜGE & CO.

Nur ein paar Meter vom Check-in-Schalter entfernt befindet sich das C-Büro. Hier werden Flüge, die Geschäftsreisende, Privatpersonen oder Flugschüler in Eigenregie durchführen, separat abgefertigt. Bestes Beispiel für diesen Bereich ist das Weltwirtschaftsforum in Davos. „Unsere Spitzenwoche“, meint Janine Meier nicht ohne Stolz.

Die heutige C-Büro-Mitarbeiterin Carol Winiger bespricht gerade die notwendigen Angaben mit einem Piloten, der am Morgen eine kleinere Gruppe nach Altenrhein gebracht hat. „Ich prüfe unter anderem, woher die Maschine kommt, wie viele Personen an Bord waren, wie schwer die Maschine ist und ob sie gleich wieder abfliegt und vorher bei uns auftanken muss“, erklärt sie. Für Landung, Flugsicherung, Emissionen und die Passagiere müssen alle hier ankommenden Operators oder Piloten Gebühren zahlen. „Im Schnitt haben wir in diesem Bereich rund 100 Flugbewegungen am Tag“, so Carol Winiger. Das C-Büro ist ein eigenständiger Teil der Ground Services. Auch hier gilt: Die beiden Bereiche arbeiten Hand in Hand.

### EIN PLUS AN SERVICE

Wer sich den kleinen Airport einmal genauer anschauen möchte, ist bei Janine Meier und ihrem Team ebenfalls richtig. Hier können Führungen gebucht werden – entweder für ganze Gruppen oder als Einzelperson. „Mir macht es viel Spaß, Besuchern zu zeigen, was unser Gelände zu bieten hat. Es ist wie ein Hobby“, meint die Chefin schmunzelnd.

Auch kleinere Wünsche werden von ihr und ihrem Team schon einmal ausser der Reihe erfüllt. Janine Meier fällt spontan ein schönes Erlebnis ein: „Die erwachsenen Kinder eines Paares wollten sich bei ihren Eltern bedanken. Sie haben für die beiden eine außerordentliche Flugzeugbesichtigung über uns organisiert. Kaum war das Paar an Bord, überreichten ihnen die Kinder einen Gutschein für einen Urlaub auf Mallorca. Das war eine tolle emotionale Überraschung für die zwei und hat uns sehr berührt.“ Am Flughafen St.Gallen-Altenrhein zählt eben Persönliches. Die Menschen stehen im Mittelpunkt, entsprechend dem Slogan „for people. by people“.



▲ Das Ground Services-Team arbeitet Hand in Hand. Carol Winiger (Bild unten) und ihre Kollegen beherrschen jeden Bereich.

---

### Öffentliche Führungen für Einzelpersonen

Einmal im Monat findet eine öffentliche Flughafenführung am Flughafen St.Gallen-Altenrhein statt. Melden Sie sich mit dem unten stehenden Link ganz einfach für eine unserer nächsten Besichtigungen an. Die Anmeldefrist ist 48h vor dem jeweiligen Termin. Kosten: CHF 15.- pro Person

Daten: Im Januar, März, Mai, Juli, September und November jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 17.30–19.00 Uhr. Im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember jeweils am ersten Samstag im Monat von 10.00–11.30 Uhr.

Weitere Infos unter [www.peoples.ch/flughafenfuehrung](http://www.peoples.ch/flughafenfuehrung)



## DER NEUE VOLVO XC40.

**TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.**

Entdecken Sie den ersten Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

**AB SOFORT BESTELLBAR.  
AB MÄRZ 2018 IM SCHAURAUUM.**

Kraftstoffverbrauch: 5,0 - 7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 133 - 166 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2017

AUTOMATEN  
**niederhofer**

Achpark, Dammstraße 4  
6923 Lauterach  
05574 72223

Königshofstraße 25  
6800 Feldkirch  
05522 90960

[www.volvocars.at/niederhofer](http://www.volvocars.at/niederhofer)

# PEOPLE'S NEWS

## NEUES WEBDESIGN PLUS ONLINE-SHOP

Bedienerfreundlich und dank Responsive Design optimiert für Smartphones: Der komplett überarbeitete Webauftritt der People's Air Group ist online. Seit dem letzten Relaunch vor zwei Jahren hat sich das Besucherverhalten stark verändert. Deshalb wurde der neue Webauftritt mit innovativen Funktionen erweitert und die Usability durch die intuitive Menüführung weiter verbessert. Erste Kundenfeedbacks zeigen, dass sich die Besucher von **peoples.ch** jetzt noch schneller auf der Website zurechtfinden und vor allem vom neuen People's Online-Shop begeistert sind.



### Einfach: Bedienung durch die One-Click Navigation

Durch die optimierte Drop-Down Menüführung gelangt der User schnell und ohne mehrfaches Klicken auf jede gewünschte Inhaltsseite, selbst wenn diese auf untergeordneten Menüebenen angesiedelt ist.

### Live: Alle Infos auf einen Blick dank Overlay-Funktion

Auf der Startseite findet der Besucher gleich zu Beginn die neue Infobox für Flugbuchungen mit aktuellem Flugstatus, Flugplan und der Live-Webcam vom People's Airport St.Gallen-Altenrhein – alle mit nur einem Mausklick aufrufbar.

### Neu: Online-Shop für People's Produkte und Grußbotschaften an Bord

Die begehrten Flugzeugmodelle E170 von People's, Nora oder Laura, können ab sofort ebenso online bestellt werden wie die original People's Schlüsselanhänger oder das beliebte Urlaubs-Badetuch. Highlight im Online-Shop ist die „Überraschung an Bord“: Shop-Besucher können ihren Liebsten damit ein Geschenk direkt an Bord überreichen lassen, zusammen mit einem persönlichen Gruß.



### Direkt: Social Media auf der Startseite

Die stetig wachsende Social Media Community, alle Freunde und Fans von People's freuen sich über die neue Social Wall auf der Startseite, zum Teilen von People's Erlebnissen via Instagram.



Share your experience with #peoplesairline



© Fotomanufaktur Grünwald

## FÜRSTLICH GENIESSEN: EDLE TROPFEN DER FAMILIE LIECHTENSTEIN AN BORD

Die Familie Liechtenstein blickt auf eine lange und stolze Weinbautradition zurück. Seit 1436 ist die Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein im Besitz der Familie und steht für Leidenschaft, Innovation und exklusiven Weingenuss. An den beiden Standorten Wilfersdorf und Vaduz werden seit Jahrzehnten herausragende Weine hergestellt, die regelmäßig national und international ausgezeichnet werden.

Das Sortiment umfasst Weißweine wie den klassischen Grünen Veltliner DAC sowie elegante Reserve Weine wie den Grünen Veltliner Reserve, den Riesling Reserve oder den Traminer Amato, einen prämierten Auslesewein. Im Rotweinsegment werden Merlot und Zweigelt produziert. Im Barrique Fass ausgebaut, laden sie unter den Markennamen „Anberola“, „Profundo“ und „Principatus“ zum Genießen ein.

Fragen Sie unsere Cabin Crew nach dem aktuellen Wein an Bord!

Sie möchten den Rebensaft lieber nach Hause übersendet bekommen? Ab sofort können Sie direkt im Webshop bestellen:

[www.hofkellerei.com](http://www.hofkellerei.com)



## SOMMERFLUGPLAN WIEN

25. MÄRZ – 27. OKTOBER 2018

### ALTENRHEIN-WIEN (VIE)

Wochentag	Flug Nr.	Abflug	Ankunft
MO-FR	PE100	06.30	07.30
MO-FR	PE102	09.50	10.50
MO/DO/FR	PE104	14.45	15.45
MO-FR	PE106	18.10	19.10
Samstag*	PE110/PE112	07.30/19.30	08.30/20.30
Sonntag	PE122	14.10	15.10
Sonntag	PE124	17.20	18.20

### WIEN-ALTENRHEIN (ACH)

Wochentag	Flug Nr.	Abflug	Ankunft
MO-FR	PE101	08.10	09.10
MO/DO/FR	PE103	13.15	14.15
MO-FR	PE105	16.25	17.25
MO-FR	PE107	19.55	20.55
Sonntag**	PE121	09.00/12.30	10.00/13.30
Sonntag	PE123	15.50	16.50
Sonntag	PE125	19.00	20.00

\* Der Samstagsflug nach Wien wird je nach Flugplan um 07.30 Uhr oder 19.30 Uhr angeboten.

\*\* Der Sonntagsflug ab Wien wird je nach Flugplan um 09.00 Uhr oder 12.30 Uhr angeboten.

Flugplanänderungen bleiben vorbehalten.

CityAirportTrain.com

## Die schnellste Verbindung zwischen dem Flughafen und dem Zentrum Wiens! The fastest connection between airport and Vienna city center!



16 minutes  
non-stop



City  
Center



single  
€12,-



return  
€21,-



FREE WIFI  
on our trains



Kids  
travel for  
FREE  
0-14 years

## City Check-In mit Gepäckaufgabe im Stadtzentrum

### Mitten in der Stadt einchecken und das Gepäck aufgeben.

Die Passagiere von People's genießen beim City Airport Train ein europaweit einzigartiges Service: Beim City Check-In im CAT Terminal in Wien Mitte haben sie die Möglichkeit, bis 75 Minuten vor Abflug ihr Gepäck abzugeben und die Bordkarte zu lösen.

Der City Check-in kann täglich von 6.00 bis 20.00 Uhr genutzt werden (kein Vorabend Check-in möglich). Hierfür bietet der CAT gratis 60-Minuten-Parktickets für die Garage von Wien Mitte The Mall an.



CITY AIRPORT TRAIN **CAT**

PEOPLE'S  
**1 AIRLINE  
11 DESTINATIONEN**

Mit People's kann der Sommer kommen! Die schönsten Strände Europas genießen, eindrucksvolle Landschaften erkunden und faszinierende Kultur erleben – mit uns ist der Urlaub Ihres Lebens nur wenige Flugstunden entfernt ...

**MENORCA**

Die „kleine Schwesterinsel“ von Mallorca begeistert fernab vom Massentourismus mit intakter, immergrüner Natur. Ob spanische Lebensfreude oder Badespaß pur, auf Menorca ist das Wasser nie weit.

**IBIZA**

Feiern kann man ordentlich an den Stränden Ibizas. Doch die ruhigen, naturbelassenen Buchten und die mediterrane Natur sind ganz nah. Ibiza hat viele Facetten. Zeit, die Insel (neu) zu entdecken!

**MALLORCA**

Mallorca? Das ist weit mehr als Sonne, Strand und Partyurlaub. Auf der Trauminsel, umgeben von türkisblauem Meer, findet man historische Baudenkmäler, versteckte Buchten und ungetrübten Naturgenuss.

**CALVI**

Die malerische Altstadt und kilometerlange Traumstrände machen die Hafenstadt im Nordwesten Korsikas zum Traumziel für Familien. Dabei hat sich Calvi sein einzigartiges Flair mühelos bewahrt.

**OLBIA (SARDINIEN)**

Wer nach Olbia reist, findet eine kleine, aber feine Hafenstadt mit viel Authentizität, Abwechslung und Kultur. Schlendern Sie die Hafenpromenade entlang oder entspannen Sie in einem der zahlreichen, charmanten Straßencafés!



# Altenrhein



## WIEN

Weltstadt. Hauptstadt.  
Weltkulturerbe. Metropole.  
Kulturelles und politisches Zentrum.  
Stadt mit der weltweit höchsten Lebens-  
qualität. Kaiserliche Reichshaupt- und  
Residenzstadt. Noch Fragen? Nein?  
Dann auf nach Wien!

## PULA (KROATIEN)

Was macht den perfekten Urlaub  
aus? Die richtige Mischung aus  
Erholung, Kultur und Aktivität! Doch die  
größte und älteste Stadt Istriens bietet  
viel mehr. Wer Pula einmal entdeckt hat,  
vergisst es so schnell nicht mehr.

## NEAPEL

Neapel liegt einzigartig am Fuße  
des Vesuvs. Das milde Klima und die  
zahllosen Sehenswürdigkeiten locken  
Touristen aus aller Welt. Obendrein weiß  
die „Hauptstadt der Pizza“ kulinarisch  
zu begeistern.

## LEFKAS & EPIRUS (PREVEZA)

Für Insider gehören die Strände von  
Lefkas zu den schönsten von Griechen-  
land. Und Epiros ist bei Kennern beliebt  
für seine herrlichen Berge, grünen  
Landschaften und einmaligen  
Sehenswürdigkeiten.

## KEFALONIA

Griechenland und seine Traum-  
strände! Funkelblaues, kristallklares  
Wasser und grandiose Steilküsten:  
Kefalonia hat alles, was die Ionischen  
Inseln so einzigartig macht – und ist  
bis heute ein echter Geheimtipp!

## CAGLIARI (SARDINIEN)

Cagliari bietet die richtige Mischung  
aus Erholung und Aktivurlaub! Dafür  
sorgen die kilometerlangen Traumstrände  
einerseits und die kulturhistorischen  
Juwelen aus der Bronzezeit ander-  
seits, die es zu erkunden gilt.

**SOV**

Abo jetzt  
buchen!

# ABO 2018 | 19

FELDKIRCH · BREGENZ

29. | 30. SEPTEMBER 2018

**Adrian Prabava · Claire Huangci**

Bernstein | Gershwin | Copland

20. | 21. OKTOBER 2018

**Anu Tali · Alexey Stadler**

Einem | Schostakowitsch | Tschaikowsky

1. | 2. DEZEMBER 2018

**Leo McFall · Stefan Dohr**

Haydn | Jacob | Mendelssohn

12. | 13. JÄNNER 2019

**François Leleux · Hanna Hipp**

Grieg | Berlioz | Dvořák

OPER | FEBRUAR 2019

**Karsten Januschke · Henry Arnold**

van Beethoven · *Fidelio*

13. | 14. APRIL 2019

**Sascha Goetzel · E. Tjeknavorian**

Glinka | Sibelius | Schostakowitsch

16. | 18. MAI 2019

**Kirill Petrenko**

Mahler · 8. *Symphonie*

**Abo-Bestellservice**

+43 5574 43447 (Mo/Do 9–13 Uhr)

abo@sov.at

**www.sov.at**

**VOLKSBANK**  
VORARLBERG

Musikfreunde  
Feldkirch

Vorarlberg  
unser Land

Vorarlberg Netz

UNIQA

Symphonieorchester  
Vorarlberg





## Symphonieorchester Vorarlberg spielt „Symphonie der Tausend“

---

**Die kommende Saison steht für das Symphonieorchester Vorarlberg ganz im Zeichen von Gustav Mahlers monumentaler achter Symphonie. Das Werk trägt nicht umsonst den Beinamen „Symphonie der Tausend“.**

Für das Orchester ein finanzieller und organisatorischer Kraftakt – über 300 Mitwirkende werden im Mai 2019 auf der Bühne stehen. „Die Aufführung ist das herausragende musikalische Ereignis des Jahres im Land“, ist SOV-Geschäftsführer Thomas Heißbauer überzeugt. „Das Werk wird zum ersten Mal in Vorarlberg aufgeführt und vermutlich für lange Zeit nicht mehr hier zu hören sein.“

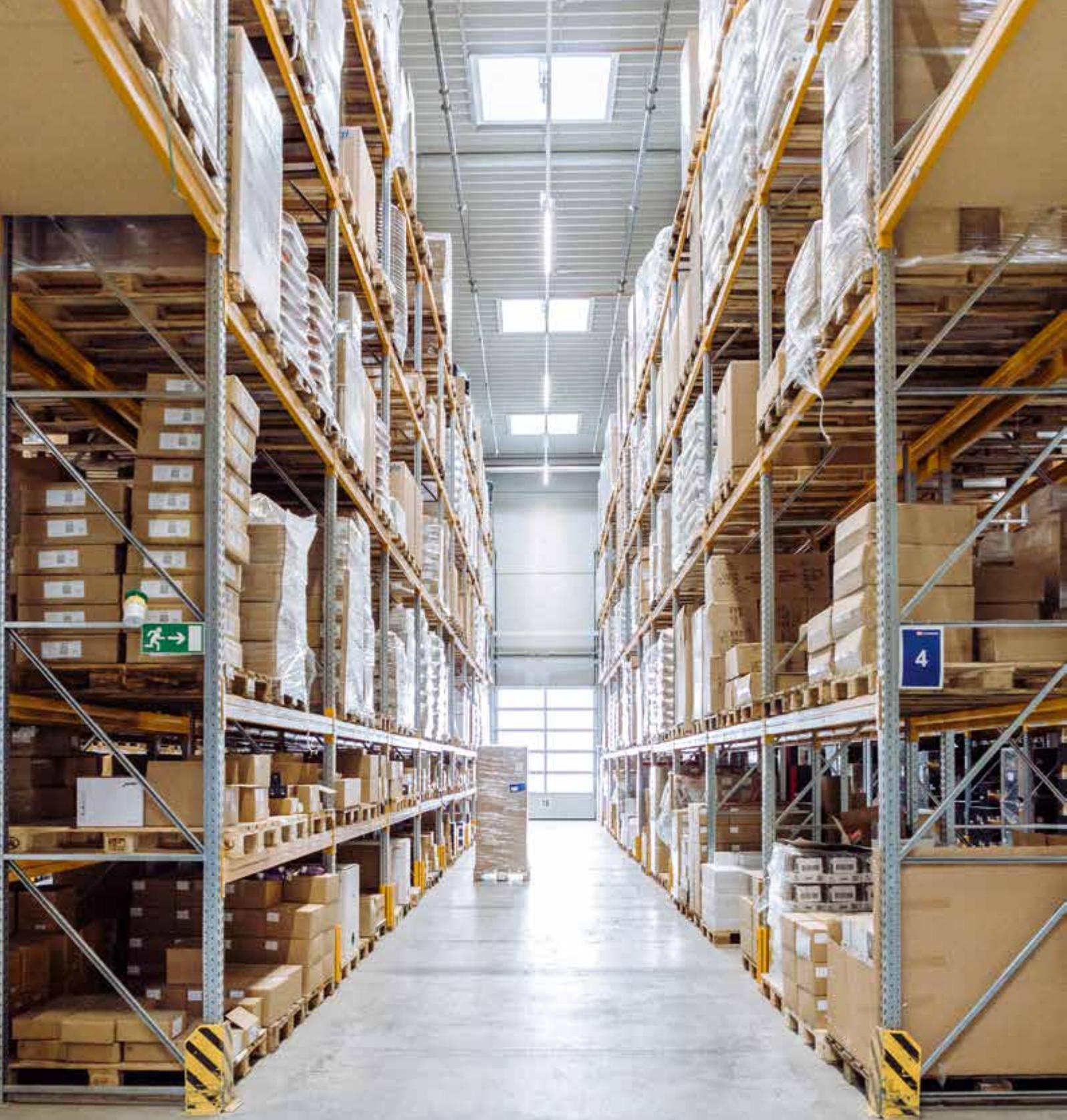
Das Abo-Programm der Saison 2018/19 hat Heißbauer unter das Motto „Im Sog der Musik“ gestellt. Erstmals seit Bestehen

des Abonnement-Zyklus wird jedes Konzert von sechs verschiedenen Dirigenten geleitet. So bekommt das Publikum die Gelegenheit, unterschiedliche musikalische Ansätze zu hören.

### „Fidelio“ mit dem Landestheater

Zum Auftakt stehen Werke von Leonard Bernstein auf dem Spielplan. Bis zum Saisonabschluss mit Mahler folgen unter anderem Stücke von Tschaikowsky und Schostakowitsch, Haydn, Mendelssohn-Bartholdy und Gordon Jacob. In Kooperation mit dem Vorarlberger Landestheater wird 2019 Beethovens „Fidelio“ aufgeführt.

Alle Infos zur Saison 2018/19 unter: [www.sov.at](http://www.sov.at)



---

MEHR ALS EINE MILLION PAKETE  
VERSCHICKT DIE DB SCHENKER &  
CO AG PRO JAHR.

# Überall in Vorarlberg – und in die ganze Welt

---

Thomas Radauer bringt die DB Schenker & Co AG nach vorn

*Text: Peter Meisterhans Bilder: Lisa Dünser*

**68.000 Mitarbeiter sind für den Weltkonzern DB Schenker tätig. Mehr als 16 Milliarden Euro hat das Unternehmen 2017 umgesetzt. Was den Konzern im besten Sinne auszeichnet, zeigt sich in der Niederlassung Vorarlberg. 33 Millionen Umsatz machte dort Geschäftsleiter Thomas Radauer, der seit mittlerweile drei Jahren die Zügel in der Hand hält. Mit seinem Team liefert er operative Ergebnisse, die den Standort international herausragen lassen. Dabei setzt er auf die Erfahrung seiner Profis und auf Innovationen, die in Vorarlberg zuerst umgesetzt werden.**

Wer Thomas Radauer und sein Team kennenlernen möchte, den führt sein Weg ins beschauliche Röthis im Vorarlberger Bezirk Feldkirch. Dort, im Industriepark, hat die DB Schenker & CO AG ihre Hallen errichtet. Da ist es dann auch schon wieder vorbei mit der Beschaulichkeit. 31.000 Quadratmeter Betriebsfläche – mehr als vier Fußballfelder – sind nötig, um den Laden, wie man so schön sagt, am Laufen zu halten. 100 Tonnen bewegen die Mitarbeiter täglich. Eine Million Pakete pro Jahr.

Aber von vorn: Thomas Radauer wurde vor drei Jahren ins Unternehmen geholt. Für den gebürtigen Salzburger war die Herausforderung der Anreiz. „Der Auftrag war klar, die DB Schenker & Co AG in Vorarlberg bekannter zu machen.“ Und (noch) erfolgreicher. ▶



#### **Thomas Radauer**

Geboren in Salzburg, verheiratet, zwei Kinder. Studierte Internationales Management in Vorarlberg, Liechtenstein, Großbritannien, China und Kanada. Nach Stationen bei GLS und JCL Logistics Austria wurde er 2016 Geschäftsleiter der DB Schenker & CO AG in Vorarlberg

### EIN „MACHER“ MIT VIEL ERFAHRUNG

Der Erfolg gibt ihm Recht, gleich von Anfang an. „In meinem ersten Jahr konnten wir das operative Ergebnis versechsfachen. Im Jahr darauf noch einmal mehr als verdoppeln.“ Aber wie macht man das? Folgt man Radauers Einschätzung, dann ist das alles keine Hexerei, keine „Rocket Science“, wie er sagt. Know-how braucht es aber sehr wohl. Das hat er mitgebracht nach Röthis. 20 Jahre Erfahrung in der Logistikbranche sprechen für sich. Vor DB Schenker war Radauer bei JCL Logistics als Director Operations für Westösterreich und die Schweiz sowie bei GLS als Regional Operations Manager Österreich tätig.

„Und dann muss man sich halt die Prozesse anschauen und handeln, wo es angebracht ist. Wir haben zum Beispiel nach eingehender Analyse Geschäftsbeziehungen beendet, mit denen wir ein Minus fahren. Minus fahren heißt, wir müssen Geld dazulegen. Oder, dass Strecken nicht ausgelastet sind und wir uns von einer Hauptlauflinie trennen müssen.“

Kein einfacher Schritt. „Da gab es einen dezenten Aufschrei intern. Nach dem Motto: Das sind Großkunden, etablierte Firmen! Wie kann man da einfach die Geschäftsbeziehungen beenden?“ Doch der Erfolg gab Radauer Recht. Im monatlichen Review wird deshalb weiterhin akribisch analysiert: „Wo zahlen wir drauf? Da sind wir weiterhin konsequent. In unserer hart umkämpften Branche mit derart kleiner Marge können wir uns das gar nicht anders leisten.“

▼ Rund 100 Tonnen bewegen die Mitarbeiter in Röthis pro Tag.



### GUTE MITARBEITER MUSS MAN HABEN

Doch da sind noch mehr Maßnahmen, die Radauers Erfolg kennzeichnen. Zum Beispiel gutes Marketing. „Das ist einfach effektiv. Sonst würden wir es auch nicht machen. Die Zahlen geben uns Recht.“ Dabei greift natürlich auch das Image von DB Schenker. „Die Kunden wissen, da steht ein Weltkonzern mit zehntausenden Mitarbeitern dahinter.“ Und: Gutes Marketing kommt auch bei den eigenen Mitarbeitern gut an.

Womit wir bei Radauers wichtigster Ressource wären. „Es ist die tolle Truppe, die wir hier haben. Alleine bringst du nämlich nicht viel weiter!“ Die Wertschätzung für seine Mitarbeiter gehört für ihn unumstößlich zu seinem Selbstverständnis als Geschäftsleiter. Aber im Hinblick auf Umstrukturierungen und ehrgeizige Unternehmensziele gab es natürlich auch Zweifel an der Machbarkeit.

„Du musst die Mitarbeiter überzeugen, dass das Unmögliche möglich ist. Und sie dabei unterstützen, erfolgreich zu sein und sogar ihre in sich gesetzten Erwartungen zu übertreffen. Vernetztes Denken ist dabei unerlässlich. Bei uns müssen die Zahnräder perfekt ineinandergreifen. Single Player brauchen wir hier nicht. Aber egoistische Teamplayer.“ Das heißt, neben der Arbeit im Team auch den Erfolg für den eigenen Verantwortungsbereich zu wollen. „Der Hunger nach Erfolg muss da sein. Zusammen mit der Beharrlichkeit, diesen auch zu erreichen.“

#### DIE DB SCHENKER & CO AG IN VORARLBERG

77 Mitarbeiter  
31.500 m<sup>2</sup> Betriebsfläche  
3.900 Palettenstellplätze  
2.500 m<sup>2</sup> Umschlagsfläche  
26 Nahverkehrsfahrzeuge, vom Sprinter bis zum Sattelzug  
Umsatz 2017: 33 Millionen Euro  
100 Tonnen pro Tag im DB Schenker System  
Mehr als 1 Million Pakete pro Jahr

#### DB SCHENKER WELTWEIT

68.000 Mitarbeiter  
8.000.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche  
2.000 Standorte  
Umsatz 2017: 16,43 Milliarden Euro



◀ Auf Achse: Von Röhthaus gehen die Waren nach ganz Europa – oder in die ganze Welt.

Entsprechend groß ist die Herausforderung, das bestehende Team zu halten. „Unsere Kunden werben meine Mitarbeiter teilweise direkt ab. Das spricht für die Qualität der Leute, ist aber natürlich ein Problem für uns. Da ist ein gutes Verhältnis zwischen Arbeitgeber und -nehmer wichtig. Ein fairer und direkter Umgang untereinander schafft Bindung und Vertrauen. Dann bleiben die Leute auch gerne bei uns.“

#### **INNOVATIONEN? IN VORARLBERG ZUERST!**

Doch das ist bei weitem nicht alles, was den Geschäftsleiter fordert. „Unser Geschäft ist ein extrem schnelllebiges. Der Markt ist gesättigt, und der Gewinn von Marktanteilen geht nur über Verdrängung.“ Trotz der bisher positiven Entwicklung, was geht Radauer angesichts dessen beim Blick in die Zukunft durch den Kopf? „Mehr positiver Umsatz ist nötig für die weitere Entwicklung, mehr Linien, mehr Logistikfläche. Ganz klar, wir müssen wachsen!“

Doch Röhthaus ist auch ein Standort für Innovationen im Weltkonzern DB Schenker. „Wir sind hier oft die Piloten für neue Entwicklungen. Wenn etwas nicht auf Anhieb klappt, dann ist es hier im kleinen Österreich nicht so gravierend“, sagt er und lacht. „Das ist sehr positiv. Wir können neue Dinge direkt ausprobieren und profitieren dann auch zuerst davon.“ Konzepte, die sich in Vorarlberg bewährt haben, werden dann oftmals landesweit oder sogar international übertragen.

Man könnte also sagen, die Mischung aus Erfahrung und Innovation macht den Unterschied. Dank eines Teams, das seine Erfahrung mit Leidenschaft einbringt und dabei offen für Neuerungen bleibt, für die sich Thomas Radauer weiterhin stark machen wird. Keine Selbstverständlichkeit, das weiß der Chef. Aber gemeinsam werden sie den Laden auch künftig sehr erfolgreich am Laufen halten. Garantiert. ►

---

## **»DU MUSST DIE MITARBEITER ÜBERZEUGEN, DASS DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH IST.«**

Thomas Radauer

---

## **WAS HEISST DAS EIGENTLICH, „LOGISTIK“ BEI DER DB SCHENKER & CO AG?**

Ganz einfach: Der Kunde meldet sich, weil sein Lager voll ist, mit der Anfrage, ob DB Schenker seine Ware einlagern kann. Das macht das Unternehmen natürlich gern. Dann ruft der Kunde an und sagt: „Prima, ich schicke dir meine Lieferanten direkt. Wenn ich was brauche, dann rufe ich es bei dir ab.“ Also wird die Ware kommissioniert und für den Kunden verschickt. Manche Kunden haben nur noch ein Büro, zum Beispiel einen Online-Shop. „Alles andere, der gesamte In- und Outbound, läuft über uns“, erklärt Thomas Radauer. „Was seine Kunden bei ihm bestellen, das verschicken wir für ihn. So hat er nichts weiter zu tun. Außer Rechnungen schreiben.“

---

▼ Proud to deliver Excellence. Every time. Everywhere. Was sich DB Schenker weltweit auf die Fahnen schreibt, ist für Thomas Radauer in Vorarlberg selbstverständlich.



Foto: Marcel Hagen

## 3 FRAGEN AN

THOMAS RADAUER

### ERFOLGSGEHEIMNIS

Wahrscheinlich der unbedingte Wille, erfolgreich zu sein. Und die Beharrlichkeit zu besitzen, dies auch zu erreichen. Denn Erfolg zu haben macht Spaß! Da dies aber wie erwähnt nur gemeinsam möglich ist, dürfte auf der zwischenmenschlichen Ebene auch einiges richtig und gut laufen.

### PHILOSOPHIE

Alle sagten: „Das geht nicht!“ Dann kam einer, der wusste das nicht und hat's gemacht.

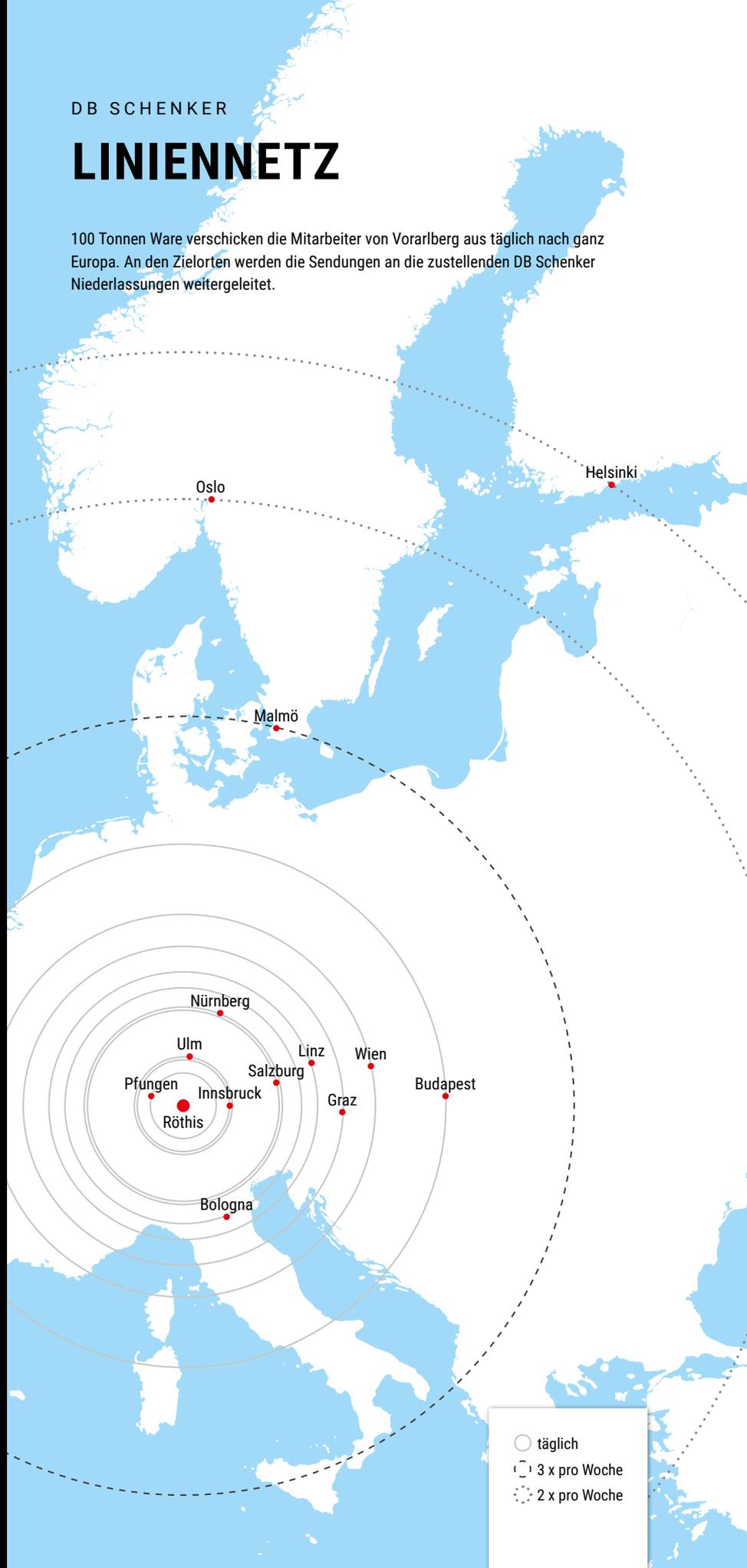
### VISION

Meine Vision gilt dem laufenden und dem kommenden Geschäftsjahr. In denen werden wir weiterhin erfolgreich am Markt agieren und profitabel wachsen.

DB SCHENKER

# LINIENNNetz

100 Tonnen Ware verschicken die Mitarbeiter von Vorarlberg aus täglich nach ganz Europa. An den Zielorten werden die Sendungen an die zustellenden DB Schenker Niederlassungen weitergeleitet.



# Wir sind DB Schenker!

**Alleine ist nicht viel drin, ist Thomas Radauer überzeugt. Hier erzählen zwei seiner Abteilungsleiter von ihren Aufgaben im Unternehmen und wie sie ihren Teil zum Erfolg beitragen.**



◀ Harald Tergl ist Head of Department Fairs & Exhibitions bei der DB Schenker & CO AG

## HARALD TERGL

Der Bregenzer Harald Tergl ist Head of Department Fairs & Exhibitions. Damit ist er bei der DB Schenker & CO AG der Experte für Messelogistik. Für ihn gibt es kein Land auf der Welt, in das er die Messeware seiner Kunden nicht geliefert bekommt. Ein Alleinstellungsmerkmal, für das es viel Erfahrung braucht. Davon hat Harald Tergl reichlich, mehr als 35 Jahre. Und wie viele davon bei DB Schenker? 35 Jahre!

**Herr Tergl, was ist das Besondere an Ihrem Aufgabenbereich?** „Die Messelogistik ist der Bereich bei uns, der die gesamte Welt umspannt. Darum müssen wir für unsere Kunden auch alle Infos rund um Versand, Zoll und Logistik parat haben, ganz egal, wo ihr Weg sie hinführt. Sie müssen dann nur noch rechtzeitig mit ihrem Personal vor Ort sein und können direkt mit dem Aufbau beginnen.“

**Welche Dimensionen hat dieser Bereich im Lauf der Jahre angenommen?** „Ich bin ja schon jahrzehntelang dabei, so konnte ich die Abteilung Messelogistik von Grund auf mit aufbauen. Mittlerweile sind wir in Westösterreich gesamtverantwortlich für den internationalen Bereich. Da geht es um 800 bis 1.000 Messen pro Jahr.“

**Was hält Sie so lange schon im Unternehmen?** „Mich reizt die Herausforderung, dass tagtäglich Neues zu erledigen ist. Die Logistik für Kunden in Ländern zu leisten, die vorab kaum bedient wurden. Da betritt man teilweise buchstäblich Neuland.“

## CHRISTIAN LUGER

Als Head of Land ist Christian Luger für den Landverkehr zuständig. Dazu muss er in einer solch schnelllebigen Branche immer am Puls der Zeit bleiben, Innovationen im Blick haben und prüfen, was davon im eigenen Unternehmen funktionieren könnte – und was nicht.

**Herr Luger, wie würden Sie Ihren Beruf im Wandel der Zeit umschreiben?** „Für mich ist tatsächlich mein Job mein Hobby. Schließlich bin ich schon seit 35 Jahren in der Branche, 21 davon bei Schenker. Die Welt dreht sich immer schneller, in unserer Branche spüren wir das ganz besonders. Aber das macht das Ganze auch spannend, sodass der Job nicht eintönig wird. Immer wenn man denkt, es läuft gerade alles, steht eine neue Herausforderung vor der Tür. Aber das passt schon. Irgendwie mag ich Herausforderungen.“

**Fortschritt und Innovation – Fluch oder Segen?** „Dass die Geschwindigkeit zunimmt, merken wir ja alle auch im Privatleben. Digitalisierung ist so ein Stichwort. Da fragen wir uns immer: Wo hält die Digitalisierung in unserer Branche WIRKLICH Einzug? Natürlich, Ideen gibt es viele, aber nicht alles funktioniert in großen Unternehmen im Alltag. Und das muss uns vor allen Dingen beschäftigen: Was bringen uns Digitalisierung bzw. Automatisierung? Denn am Ende bleibt stets der Mensch im Mittelpunkt.“



◀ Christian Luger ist als Head of Land bei Schenker für den Landverkehr zuständig.

# Eine Kombination aus Kunst und Handwerk



▲ AVM-Partner Dr. Harald Pöttinger bloggt unter [haraldpoettinger.com](http://haraldpoettinger.com)

**Der Wert eines Unternehmens ist von zahlreichen Faktoren abhängig. Dank eines neuen Online-Tools lassen sich diese jetzt bündeln, um einen indikativen Unternehmenswert zu errechnen.**

**Welche Rolle spielt der Wert eines Unternehmens?**

Er ist entscheidend für den eigenen Handlungsspielraum. Denn wer sein Unternehmen wertsteigernd führt, investiert in eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft.

**Wie gelingt Wertsteigerung?** Sie ist eine Kombination aus Kunst und Handwerk. Unternehmer müssen wissen, welche Faktoren sie wie beeinflussen können. Die möglichen Hebel richtig zu bedienen – das ist die wahre Kunst des Unternehmertums.

**Ihr neues Online-Tool ist ein Unternehmenswertrechner. Wie funktioniert er?** Wir setzen das EBIT-

DA des Unternehmens in Relation zu einem Vergleichswert. Der Abgleich erfolgt dabei mit einer Peer Group europäischer, börsennotierter Gesellschaften aus der gleichen Branche – mit entsprechenden Anpassungen und unter Berücksichtigung strategischer Faktoren.

**Was ist das Besondere Ihrer Herangehensweise?**

Unser Tool ermittelt nicht nur eine Zahl. Es geht uns darum, den ermittelten Wert im richtigen Kontext zu sehen und mehr darüber zu erfahren, wie er sich zukünftig steigern lässt. Da der Unternehmenswert immer Zukunftserwartungen in sich trägt, schärfen wir über zusätzliche Fragen den Blick für Potenziale des Unternehmens, die sich nicht bereits heute in Zahlen niederschlagen.

Was ist Ihr Unternehmen wert? Prüfen Sie es. [uwe.alpinevaluemanagement.com](http://uwe.alpinevaluemanagement.com)



ALPINE  
VALUE  
MANAGEMENT®

## DIE UNTERNEHMENSWERT-STEIGERER

Ein hoher Unternehmenswert schafft Sicherheit und eröffnet Handlungsspielräume. Mit uns beauftragen Sie nicht nur Unternehmensberater. Wir sind aktive Unternehmer mit einem breiten Spektrum an Beziehungen und Erfahrungen.

Sprechen Sie mit uns über Ihr individuelles Wertsteigerungspotenzial +43 5574 47192-0

# Haushüter für alle Fälle

---

Text: Katrin Krause Foto: Andy Sillaber



▲ Housesitter und Allrounder: Ivo Baumgartner.

„My home is my castle“ lautet das Motto von Ivo Baumgartner. Doch damit sind nicht seine eigenen vier Wände gemeint: Ende 2017 hat er sich als Housesitter selbstständig gemacht. Und das mit einem Service, der im Rheintal bislang wohl einzigartig ist.

Ivo Baumgartner ist Hauswart aus Leidenschaft. Um die Tätigkeit „von der Pike auf“ zu beherrschen, ließ er sich an einer Fachschule zum eidgenössischen diplomierten Hauswart ausbilden. „Die Zeit war happig“, meint er rückblickend. Ob Materialkunde, der Umgang mit Reinigungsmaschinen oder Gartenbau: In all diesen Themen musste er für die Abschlussprüfung sattelfest sein.

## ALLROUNDER – AUCH IM NOTFALL

Für das Housesitting bietet er ein breites Spektrum, da er zuvor bereits in verschiedenen Branchen gearbeitet hat. „Ich kenne mich mit Alarm- oder Heizungsanlagen genauso gut aus wie mit dem richtigen Reinigen von Böden und Fenstern oder dem richtigen Rasen- und Herbstschnitt“, so Ivo Baumgartner. Auch in Notfällen kann er erste Hilfestellung leisten und bei Bedarf Handwerker benachrichtigen. Natürlich nach Absprache. Eben ein Haushüter für alle Fälle.

---

**»ICH KENNE MICH MIT ALARM-  
ODER HEIZUNGSANLAGEN GENAUSO  
GUT AUS WIE MIT DEM RICHTIGEN  
REINIGEN VON BÖDEN UND FENSTERN  
ODER DEM RICHTIGEN RASEN- UND  
HERBSTSCHNITT.«**

Ivo Baumgartner, Inhaber von Rheintal Housesitting

## HOUSESITTING PRAKTISCH ERPROBT

Die Idee, Housesitting anzubieten, wurde mitunter bei einem solchen Notfall geboren. Als ein Verwandter samt Familie in Urlaub fuhr, versprach Ivo Baumgartner, im Haus regelmäßig nach dem Rechten zu sehen. „An einem Regentag stellte ich fest, dass das Dach undicht war. Ich habe nach Rücksprache mit der Familie die Handwerker organisiert und dafür gesorgt, dass der noch relativ kleine Wasserschaden schnell behoben wurde.“

Zusammen mit seiner Frau Nadja und seinem Schwager Michael Nachbaur, die High Life Reisen leiten, wurde aus der ersten Idee ein konkreter Plan: Im November 2017 ging „Rheintal Housesitting“ an den Start. „Wir haben das Angebot unseren Schweizer, Liechtensteiner und Vorarlberger Reisebüropartnern vorgestellt, die gleich begeistert waren und es gerne bewerben. Denn unter den Reisegästen ist das Interesse an diesem Service recht groß“, weiß Michael Nachbaur.

## ES LÄUFT GUT AN

Das merkt auch Ivo Baumgartner. „Gerade für die Sommermonate erhalte ich derzeit viele Anfragen. Dabei kommt es gut an, dass ich mehr anbiete als nur das Leeren des Briefkastens oder das Blumengießen“, meint der sympathische Ostschweizer. Sein Traum war es schon immer, eine eigene Firma zu gründen. Mit Rheintal-Housesitting ist das dem 46-jährigen Allrounder gelungen. Die saisonal schwankenden Auftragseingänge kann er perfekt mit seiner Hauptanstellung als Hauswart bei einer renommierten Schweizer Einrichtung verbinden.

[www.rheintal-housesitting.ch](http://www.rheintal-housesitting.ch)

# Der Wassermann vom Bodensee

---

*Text: Michael Dünser Fotos: Lisa Dünser*

---

**»DIE RUHE, DIE EINSAMKEIT UND DAS  
NATURERLEBNIS INSPIRIEREN MICH JEDEN TAG  
AUF S NEUE. OBWOHL NUR WENIGE METE R VOM  
UFER ENTFERN T, BIN ICH DA DRAUSSEN  
EIGENTLICH EIN DREIVIERT ELJAHR ALLEINE.  
IN GEWISSER ART UND WEISE IST DAS LUXUS.«**

Achim Rabelbauer



Immer zwischen 8 und 9 Uhr am Morgen stellt sich Achim Rabelbauer die Frage, ob er „es“ tatsächlich wieder tun soll. Wenn er die Schuhe angezogen hat, „habe ich den schwierigsten Teil hinter mich gebracht“. Dann hat er den inneren Schweinehund überwunden und es geht vom Bregenzer Kornmarkt Richtung Bodensee. Dort angekommen, springt er ins Wasser, um eine Runde zu schwimmen. Genau eine Viertelstunde. Jeden Tag. Seit viereinhalb Jahren. Auch bei minus zwölf Grad.

---

## »EIN KLEINES BISSCHEN VERRÜCKT BIN ICH WOHL SCHON.«

Achim Rabelbauer

22. März 2018, 8:45 Uhr. Pünktlich auf die Minute kommt Achim Rabelbauer zum vereinbarten Treffpunkt beim Steg zwischen Bregenzer Hafen und dem altherwürdigen Militärbad. Wo im Sommer Hochbetrieb herrscht, bilden heute drei Haubentaucher und zwei Schwäne die Kulisse. Geduldig stellt sich der 49-Jährige unserer Neugier und den Fotowünschen – er in der roten Badehose, wir im dicken Wintermantel. Was in unserem Fall einen guten Grund hat: Trotz Sonnenschein und beinahe wolkenlosem Himmel hat das Thermometer mickrige zwei Grad geschafft. Im Wasser geht's mit gerade einmal fünf Grad auch nicht kuscheliger zu. Was Achim Rabelbauer aber nicht daran hindert, am Ende unserer Fragen genau dort hineinzuspringen. Wie jeden Tag seit dem 1. Januar 2014.

Nach exakt einer Viertelstunde taucht er am Ende seiner knapp 400 Meter langen Strecke zum Militärbad und zurück wieder am Steg auf. Präzision ist auch im richtigen Leben eine Tugend von Achim Rabelbauer: Sein Geld verdient er als Nachhilfelehrer für Mathematik. „Frisch“ sei's gewesen, lautet das – zugegebenermaßen wenig überraschende – Fazit, als er sich – immer noch im Schwimmdress – wieder zu uns gesellt. Gewöhnen könne man sich an die Kälte nicht. Gefühlt am heftigsten sei es an Tagen wie diesen am Kopf. Deshalb ist eine handelsübliche Badekappe auch der einzige Luxus, der für etwas Wärme beim Morgensport sorgt.

### EISPANZER

Was an einem Februar-Tag im Jahr 2018 freilich auch nichts mehr nutzte: Als Achim Rabelbauer bei minus zwölf Grad Außentemperatur aus dem ein Grad kalten Wasser stieg, „war die Badehose steif wie ein Brett und an der Haube hatte sich ein Eispanser gebildet“. Was automatisch zur Frage führt,



▲ Seit viereinhalb Jahren schwimmt Achim Rabelbauer jeden Tag eine Viertelstunde im Bodensee – auch bei Minusgraden.

warum man das tut? Eine „nicht mehr ganz nüchterne Idee“ sei an Silvester Pate gestanden, gibt der sympathische Bregenzer zu. Einen tieferen Grund gebe es nicht – „außer, dass ich immer schon gerne geschwommen bin. Und wahrscheinlich bin ich zumindest diesbezüglich auch ein kleines bisschen verrückt“, schmunzelt der beliebte und übrigens sehr erfolgreiche Nachhilfe-Professor, der auf positive Nebeneffekte seines Hobbys verweisen kann: Grippe und Schnupfen sind ein Fremdwort, seit Achim Rabelbauer das Wasser zu seinem täglichen Revier erklärt hat.

Genau diese Geschichten sind es, die seine Fangemeinde liebt: Rund 100 Personen folgen Achim Rabelbauer in einer WhatsApp-Gruppe und werden regelmäßig mit Neuigkeiten versorgt. Ab und an sind sie sogar live im See mit dabei – zumindest per Video, das er mit einer wasserfesten GoPro-Kamera aufnimmt.



# KOKON CORPORATE CAMPUS: ALL-IN-ONE WORKSPACE

---

Attraktive Büros in allen Größen  
jetzt mieten

Mit der Erweiterung des KOKON Corporate Campus entsteht mit dem KOKON 2 in Ruggell (LI) ein neuer All-in-One Workspace mit einer Gesamtmietfläche von 8.880 m<sup>2</sup>. Das einzigartige KOKON 4-Säulen-Prinzip verbindet modernstes Arbeiten mit allen Annehmlichkeiten für MitarbeiterInnen. Sie genießen alle Vorteile eines zukunftsweisenden, top-modernen Workspace. Vollausgestattete Büroräumlichkeiten in jeder Größe, 700 Parkplätze, 2 Restaurants mit stilvollem Ambiente und sonnigen Aussenterrassen, Kids Care 24.7 – Kinderbetreuung rund um die Uhr, Fitness & Spa sowie das Event & Congress Center als ideale Location für Veranstaltungen.

◀ Der KOKON verfügt über eine 5 Sterneausstattung für die perfekte Work-Life-Balance

## Flexibilität und Vielseitigkeit für Mieter

KOKON, das besondere Work-Life-Balance Office, bietet seinen Mietern möblierte Einzelbüros in flexiblen Größen oder komplette Stockwerke mit attraktiven Arbeitsplätzen – für Start-ups und etablierte Unternehmen. Modulare Erweiterungsoptionen bei wachsender Unternehmensgröße unterstützen die Unternehmensentwicklung bei Mietern. Die flexiblen, innovativen Finanzierungsmöglichkeiten des KOKON bieten auch jungen Unternehmen die Chance, von der Top-Ausstattung, der einzigartigen Infrastruktur und dem internationalen Netzwerk des KOKON Corporate Campus zu profitieren.

## Mitten im Netzwerk erfolgreicher Unternehmen

Dialog, Networking, Austausch, Synergie. Diese DNA des KOKON zeigt sich durch die architektonische Offenheit und Transparenz des Baukörpers und ein erstklassiges Netzwerk erfolgreicher Unternehmer. Das Sprichwort „Wer Erfolg haben will, soll sich mit Erfolgreichen umgeben“ trifft hier voll zu. Der KOKON kreiert eine motivierende Atmosphäre für erfolgsorientierte Unternehmen. Begegnungsräume auf allen Ebenen fördern die Kommunikation. Essentielle Stärken wie Querdenken, Innovationsfreude und unternehmerischer Weitblick können sich im KOKON bestens entfalten. Neben der Arbeit öffnet der KOKON die Türen zu einer Work-Life-Balance auf Topniveau. Dazu gehören Fitness & Spa sowie 2 Restaurants mit abwechslungsreichen Menüs und After Work Drinks für den Arbeitsausklang am Abend.



## FACTS

- ▶ Mietfläche gesamt: 21.580 m<sup>2</sup>
- ▶ Parkplätze: 700
- ▶ 2 Restaurants: gesamt 695 m<sup>2</sup>
- ▶ Event & Congress Center: 700 m<sup>2</sup>
- ▶ Fitness & Spa: 1.350 m<sup>2</sup>
- ▶ Kids Care 24.7: 300 m<sup>2</sup>



▲ Flexible Mietmöglichkeiten – von Einzelbüros bis zu ganzen Etagen.

### Innovativer Standort mit bester Verkehrsanbindung

Der exklusive Office-Komplex liegt in der 4-Länder-Region Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland – einem dynamischen Wirtschaftsstandort mit einzigartiger Lebensqualität. Pluspunkte sind die optimale Verkehrsanbindung und die Nähe zum Flughafen Altenrhein. Genügend überdachte Parkplätze sowie ein top-modernes Hotel in unmittelbarer Nähe runden die einzigartige Infrastruktur des KOKON ab. Die globale Orientierung und die liberale Wirtschaftspolitik des Landes sind die Basis besonderer Attraktivität Liechtensteins als Standort. Der KOKON als All-in-One Workspace mit Wohlfühl-Atmosphäre hat Vorbildcharakter für die Region.

---

### Weitere Informationen

KOKON Corporate Campus  
Industriering 3, 9491 Ruggell, Fürstentum Liechtenstein  
T + 423 262 2704, [info@kokon-cc.li](mailto:info@kokon-cc.li)  
[www.kokon-cc.li](http://www.kokon-cc.li)

## KOKON SUCCESS-STORY

# WORK-LIFE-BALANCE: DER MOTOR FÜR UNSERE KREATIVE ARBEIT.

Herbert Weirather, Inhaber der Drone Champions AG  
und Mieter im KOKON, im Interview

Drohnen-Rennen sind das Geschäft des Liechtensteiner Start-ups Drone Champions AG, angesiedelt im KOKON Corporate Campus in Ruggell. Die spektakulären Live Veranstaltungen werden durch das Drone Champions Game, einer ultrarealistischen Flug-Simulation aus der Cockpit-Perspektive, ergänzt.

### Herr Weirather, wie haben Sie und Ihr Start-up sich im KOKON eingelebt?

Wir freuen uns, dass unsere Idee so großen Anklang gefunden hat und unser Unternehmen bereits erheblich gewachsen ist. Mit den flexiblen Büroräumlichkeiten im KOKON Corporate Campus konnten wir kurzfristig die notwendigen Arbeitsplätze schaffen. Arbeitsplätze, die wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen, denn das 4-Säulen Konzept im attraktiven KOKON Work-Life-Balance Office kommt unserem kreativen Denken und Handeln sehr entgegen. Kurze Wege, der persönliche Austausch bei einem feinen Essen im KOKON Restaurant mit Freunden oder Geschäftspartnern, ein innovatives Unternehmer-Netzwerk und großzügiger Raum für Kommunikation und Begegnung machen den Alltag immer wieder zum Erlebnis.

### Welche Aspekte des KOKON kommen Ihnen persönlich am meisten entgegen?

Als Kunstflugpilot ist für mich die körperliche und geistige Fitness ein absolutes Muss. Im 1.350 m<sup>2</sup> großen KOKON Fitness & Spa finde ich die perfekte Infrastruktur dazu. Die vielfältigen Möglichkeiten zur Gestaltung des persönlichen Alltags im KOKON Corporate Campus sind für unser Team ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wir fühlen uns sehr wohl im KOKON Work-Life-Balance-Office in Ruggell, Liechtenstein.

# All-in-One WORKSPACE

Jetzt mieten!

## WORK-LIFE-BALANCE AUF 21.580 M<sup>2</sup>

- 8.880 m<sup>2</sup> neue Mietfläche
  - **Zusätzliche** 305 Parkplätze
  - **Optimale** Verkehrsanbindung
  - **Einmalige** 5-Sterne Ausstattung
  - **Highspeed**-Internet mit Glasfaserleitungen
  - **Möblierte, flexible** Einzelbüros
  - **Komplette** Stockwerke mieten
  - **Innovative** Finanzierungsmodelle
  - **Perfekt** für Startups und etablierte Unternehmen
- **Kontaktieren Sie uns unter**  
T +423 262 27 04 oder [info@kokon-cc.li](mailto:info@kokon-cc.li)  
für mehr Informationen.

695 m<sup>2</sup>  
2 Restaurants

700 m<sup>2</sup>  
Event & Congress  
Center

300 m<sup>2</sup>  
Kids Care 24.7

1.350 m<sup>2</sup>  
Fitness & Spa

**KOKON**  
CORPORATE CAMPUS

# Semper Constantia – Die unternehmerische Privatbank

---

Die Semper Constantia Privatbank ist der ideale Partner für in- und ausländische Private, Family Offices, Unternehmen sowie institutionelle Investoren, die höchste Ansprüche an Leistung und Service stellen.

Mit einem betreuten Vermögen von über 16,5 Milliarden Euro zählt die Semper Constantia zu den führenden Privatbanken Österreichs. Sie steht im Eigentum erfolgreicher Unternehmer und erfahrener Bankiers. Der Erfolg der vergangenen Jahre blieb im Markt nicht unbemerkt. Mitte 2018 wird die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) die Semper Constantia zur Gänze übernehmen. Durch die Verschmelzung mit der LLB Österreich im Herbst 2018 entsteht die größte Vermögensverwaltungsbank in Österreich mit höchster Bonität.

Die Bank hat mehrere solide Standbeine. Neben dem klassischen Private Banking und der Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden liegen ihre Stärken im Depotbank- und Investmentfondsgeschäft (über 220 Spezial- und Publikumsfonds) sowie traditionell im Bereich der Immobilieninvestments. Es ist der Anspruch der Bank und auch ihrer zukünftigen Eigentümerin, in all diesen Geschäftsbereichen qualitative Maßstäbe zu setzen sowie organisch oder auch durch Akquisition zu wachsen.

## Höchste Qualität

Das kontinuierliche Streben nach höchster Beratungs- und Servicequalität ist in der Semper Constantia gelebte Realität. Erfahrene Kundenbetreuer und ausgewiesene Experten in Vermögensverwaltung, Depotbank und Kapitalanlagegesellschaften sind mit großem persönlichen Einsatz bestrebt, maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Bedürfnisse der Kunden zu erarbeiten.

## Stark in Westösterreich

Der regionale Schwerpunkt der Semper Constantia liegt in und um Österreich. Die Kunden des Bankhauses schätzen vor allem Seriosität und exzellentes Know-how. Wechselseitiges Vertrauen bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Partnerschaft. Die Bank ist stets bemüht, ihre Kunden sowie deren Bedürfnisse eingehend kennenzulernen und zu verstehen. Gerade für Vorarlberg sowie die angrenzenden Länder Schweiz und Deutschland ist dafür Mag. Johannes Wolf, der den Geschäftsbereich Private & Institutional Banking verantwortet, prädestiniert. Als gebürtiger Vorarlberger kennt der erfahrene Private Banker, der bereits seit rund 15 Jahren für die Semper Constantia tätig ist, nicht nur alle inhaltlichen Belange, sondern versteht auch die Mentalität und Anliegen seiner Landsleute besonders gut.

▼ Oben: Mag. Harald Friedrich verantwortet als Vorstand Markt alle Kundenbelange der in Wien beheimateten Semper Constantia Privatbank AG. Unten: Mag. Johannes Wolf ist Leiter Private & Institutional Banking. Für seine Aufenthalte in der Heimat setzt der gebürtige Vorarlberger gerne auf People's.



Semper Constantia Privatbank Aktiengesellschaft

Heißgasse 1, A-1010 Wien, +43 1 53616-0, [contact@semperconstantia.at](mailto:contact@semperconstantia.at), [www.semperconstantia.at](http://www.semperconstantia.at)

## S' Beschte aus dem Fürstentum

**Metzgerei, Genussmarkt, Restaurants, Betriebsverpflegung und ein Premium Cateringservice – dafür steht Ospelt. In jeder Location spüren wir Heimatverbundenheit und Handwerksliebe des herzlichen Familienunternehmens.**

### Einkaufen, Einkehren und Feiern

Seit April dürfen sich die Besucher über ein neu gestaltetes Ambiente im Genussmarkt in Schaan freuen. Das Herzstück ist die Metzgerei. Ein echtes Highlight ist die Fisch- und Käsetheke. In ihren Restaurants bieten Ospelts für jeden das passende Ambiente. Ob im PUR gegenüber, dem Restaurant in der Fürstlichen Hofkellerei, im Börsencafé in Vaduz oder im La Kantina in Balzers.

**Das Herz der Familie schlägt in der Metzgerei** Albert Ospelt ist Metzger aus Leidenschaft. Bei der Fleischherkunft setzt er konsequent auf regionale Erzeuger. Auserlesenes Premium Beef, auch Dry Aged, über 30 verschiedene Wurstsorten und rund zehn Varianten an Kochschinken werden tagesfrisch selbst hergestellt.

### UnvergESSlich gut

Die Ospelt Catering AG organisiert unvergessliche Veranstaltungen. Das kulinarische Programm wird für die Kunden massgeschneidert. Mobiliar und schönstes Table-Top werden gleich mitgeliefert und man profitiert von tollen Locations, wie dem Barriquesaal der Fürstlichen Hofkellerei.



**Ospelt Metzgerei & Genussmarkt**  
Landstrasse 6, FL-9494 Schaan  
+423 377 8888, [www.ospelt-ag.li](http://www.ospelt-ag.li)



Ihr nächster Höhenflug startet bei uns....

**ESSEN – GENIESSEN – SCHLAFEN**

Wir freuen uns auf Sie!

**Lindenhof**  
Gasthaus und Speiserestaurant

Familie Hanspeter + Marlis Mattle  
CH-9450 Altstätten  
[www.lindenhof-altstaetten.ch](http://www.lindenhof-altstaetten.ch)  
Ruhetag: Samstag



Garten



Lounge



Hotelzimmer

# HEIMSPIEL

FÜR STEFAN SCHMITT, HYPO VORARLBERG

## Heimweh oder Fernweh?

Ganz klar Heimweh! Ich bin stark in der Bodenseeregion verwurzelt und empfinde es als absolutes Privileg, hier zu leben.

## Das gibt es nur bei mir zu Hause?

Familie als der Ort, wo man sich fallen lassen kann und für den anderen da ist und manchmal auch „hitzig“ diskutiert wird!

## Wen würden Sie gerne mal zu sich nach Hause einladen?

Chesley B. Sullenberger (der Pilot, der im Hudson River landete), ein wahrer Held und ein Vorbild in puncto Professionalität und Gelassenheit.

## Zuhause ist ...

nicht nur ein Ort, sondern das Gefühl von Geborgenheit!



## Stefan Schmitt

geboren 1972, ist seit 1993 im Bankenbereich mit Schwerpunkt Vermögensberatung tätig. Von 2004 bis 2006 leitete er das Private Banking Center der BW-Bank Stuttgart in Leinfelden-Echterdingen (Deutschland). Seit 2007 ist er Leiter des Teams Wealth Management Bregenz und für die Kundengruppe vermögende Privatkunden, Stiftungen und institutionelle Investoren verantwortlich.

# DENKSPORT

## SUDOKU

Das Ziel ist es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block genau einmal vorkommt.

				7				
5	9	1						7
				1			3	9
8		5		3	7			4
		2	4			6		
7				2	8		5	
9		4			6	7		2
		3		8			4	
1	7		9		2	5		3

„Egal was man macht, es muss immer das Bestmögliche sein“, davon ist **Bernd Schützelhofer** überzeugt. Im August erscheint das erste Kochbuch des Vorarlberger Haubenkochs.



# „ES GIBT KEIN PATENTREZEPT FÜR SPITZENKÖCHE.“

BERND SCHÜTZELHOFER

*Text: Jessica Behrens Fotos: Lisa Dünser*

---

Er hat sich selbst überzeugt. Davon Koch zu werden. Seine Eltern hätten ihn lieber in der Textilbranche untergebracht. Und sein erster Chef hielt ihn für untalentierte. Doch Bernd Schützelhofer war überzeugt von seinem Weg, ist ihn gegangen und führt heute als Patron das Restaurant Paul's im schweizerischen Widnau. Immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen veröffentlicht er jetzt sein erstes Kochbuch – und verrät, wie eng sein Leben und seine Küche zusammengehören.

# LIEBLINGE



## EIN BUCH, DAS JEDER LESEN SOLLTE?

„Der Alchemist“ des brasilianischen Schriftstellers Paulo Coelho. Wie den jungen Andalusier Santiago zog es auch Bernd Schützelhofer in die weite Welt.



## EIN FILM, DER MICH BEREICHERT HAT?

„Rezept zum Verlieben“: Das romantische Drama mit Catherine Zeta-Jones und Aaron Eckhart passt perfekt zu einem entspannten Abend.



## LIEBLINGSMUSIK?

U2. Mein all-time favorite ist „Bad“ in der Live-Version.



## WELCHE PERSÖNLICHKEIT BEEINDRUCKT SIE AM MEISTEN?

Franz Rauch, Seniorchef von Rauch Fruchtsäfte. Er ist zurückhaltend und trotzdem präsent, integer und ein Handschlag gilt als abgemachte Sache.



## LEBENS MOTTO?

Stetig lernen und wachsen.

# Perfektion als ständige Motivation

---

**Haubenchef Bernd Schützelhofer über seine eigene Handschrift, Spinat und Hummer für tausende Gäste und Zutaten, die auch er nicht besser machen kann als sie sind.**

## Gibt es etwas in der Küche, was Ihnen nicht gelingt?

Ich bin ja ein Mensch und keine Maschine, deswegen klappt natürlich nicht immer alles gleich gut. Trotzdem habe ich den Anspruch an mich selbst und mein ganzes Team, jedes Gericht sogar immer noch ein bisschen besser zu machen.

## Ist das ein Ziel, das Sie erreichen?

Darum geht es gar nicht unbedingt. Ich muss das Ziel nicht immer erreichen, aber ich muss stets darauf fokussiert sein. Mein Antrieb ist es, mich ständig weiterzuentwickeln. Und das gelingt mir nur, wenn ich weiß, wohin ich will. Ohne diesen Ehrgeiz wäre ich viel zu sehr aufs Glück angewiesen. Und das lässt sich ja bekanntlich nicht so gut planen.

## Sind Sie so ein Planer, der immer den nächsten Schritt vorausdenkt?

Ja und nein. In meinem Beruf muss ich natürlich vieles im Voraus bedenken, allein die Zutaten, die ich in der Küche benötige. Doch habe ich in meinem Leben als Koch auch schon viele Stationen ausprobiert und immer wieder versucht, eine andere Perspektive einzunehmen. Denn die brauchst du, um offen zu sein für Neues: egal ob Zubereitungen, Zutaten oder Aromen.





» ICH MUSS DAS ZIEL NICHT IMMER ERREICHEN, ABER  
ICH MUSS STETS DARAUFGOKUSSIERT SEIN.«

#### Welche beruflichen Stationen haben Sie maßgeblich geprägt?

Ich habe von allen etwas mitgenommen. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung bin ich beispielsweise ins Kulm Hotel nach St. Moritz gegangen. Dort fühlte es sich an, als sei ich auf einem anderen Planeten angekommen. 60 bis 70 Köche arbeiteten hier gleichzeitig. Alle Anweisungen und Rezepte waren auf Französisch. Jahre später bin ich als Souchef auf mehreren Luxus Linern mitgefahren. Dort galt es, für tausende Passagiere Spinat und Hummer zu kochen. Das kann man sich gar nicht vorstellen ...

#### Das heißt, je mehr ein Koch erlebt hat, desto besser ist er?

Nein, das würde ich nicht sagen. Es gibt kein Patentrezept. Alle meine Erfahrungen prägen meine Handschrift und je mehr Zutaten, Rezepte, regionale und internationale Besonderheiten ich kenne, desto mehr kann ich für meine Kreationen daraus schöpfen. Aber gerade Spitzenköche zeichnet aus, dass sie die richtigen Enden zusammenbringen. Neben Talent, Fleiß und Beharrlichkeit ist es der Blick fürs große Ganze, der einen guten von einem sehr guten Koch unterscheidet. ▶

## KULINARISCHE MEILENSTEINE

Seit November 2013  
Patron und Küchenchef  
Restaurant Paul's, Widnau (Schweiz)

November 2007 bis August 2013  
Executive Küchenchef  
Grand Hotel Kronenhof Pontresina

Dezember 2004 bis August 2007  
Executive Küchenchef  
Hotel Astoria, Luzern

März 2004 bis April 2004  
Küchenchef  
Silversea Cruises, 6-Sterne-Luxusschiff

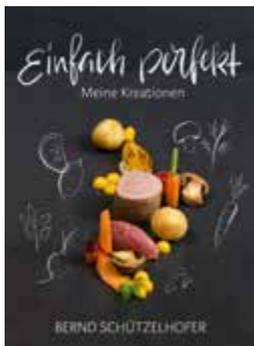
Dezember 2000 bis April 2003  
Executive Souchef (2. Küchenchef)  
5-Sterne-Luxushotel Grand Hotel Park,  
Gstaad

Auszeichnungen  
Guide Rouge (Michelin): 1 Stern 2012  
GaultMillau: 17 Punkte 2012  
Hotelkoch des Jahres 2012  
Davidoff Cigarman of the Year 2015

## FEIN SPEISEN IM PAUL'S

Vor knapp fünf Jahren übernahm Bernd Schützelhofer als Patron und Küchenchef das Restaurant Paul's in Widnau. Seitdem führt er es zusammen mit seiner Lebenspartnerin Jackie Pedregal, die unter anderem den Service verantwortet. Auf der Karte spannt sich der Bogen von selbstgemachter Pasta bis hin zu Hummer und Jakobsmuscheln. Dabei ist alles frisch und aus erstklassigen Produkten saisonal zubereitet. Was Bernd Schützelhofer besonders wichtig ist: „Wir haben für jeden etwas im Angebot und jeder soll sich hier wohlfühlen.“

[www.restaurants-pauls.ch](http://www.restaurants-pauls.ch)



### „Einfach perfekt – by Schützelhofer“

Mit seinem Kochbuch „Einfach perfekt“ gewährt der Vorarlberger Haubenkoch Bernd Schützelhofer erstmals umfassende Einblicke in seine Küche und präsentiert ausgewählte Lieblingsrezepte zum Nachkochen. Zudem erfährt der Leser persönliche Geschichten und Hintergründe, die Bernd Schützelhofers Kochkunst beeinflussen.

Umfang: rund 200 Seiten

Preis: 53 Euro

Vorbestellungen sind ab sofort per Mail unter [info@restaurant-pauls.ch](mailto:info@restaurant-pauls.ch) möglich. Offizieller Verkaufsstart ist der 25. August 2018.

▼ Für das gewisse Etwas: Bernd Schützelhofer zieht frische Kräuter im eigenen Garten.



### Haben Sie ein Vorbild?

Auch hier habe ich mir bei vielen je ein bisschen abgeguckt. Ein langjähriger Wegbereiter war aber Marcus G. Lindner, von dem ich sehr viel Wertvolles lernen durfte - als Koch und als Mensch. Für mich einer der Besten.

### Warum haben Sie sich entschieden, ein Kochbuch zu veröffentlichen?

Zum einen suche ich gerne nach neuen Herausforderungen und diese Erfahrung fehlt mir. Andererseits koche ich aus Leidenschaft und möchte diese Faszination sehr gerne teilen. Unsere Gäste kommen, weil sie meine Küche mögen. Und ich mag die Vorstellung, dass sie sich auch zuhause damit beschäftigen und vielleicht sogar ihre eigenen Variationen zu den Rezepten finden.

» DIE QUALITÄT DER GRUNDPRODUKTE HAT OBERSTE PRIORITÄT. DU KANNST EIN PRODUKT NIE BESSER MACHEN ALS ES IST. «

### Muss man kein Profikoch sein, um Ihre Gerichte nachkochen zu können?

Nein, alle Zubereitungsschritte sind detailliert beschrieben und die Rezepte mit zusätzlichen Tipps von mir versehen. Was man braucht, ist natürlich ein bisschen Zeit, denn beispielsweise eine Languste oder Krokantblättereig sind nicht ruckzuck zubereitet. Vielleicht schmeckt es beim zweiten Mal auch anders als bei der Premiere – aber das geht mir genauso. [lacht]

### Was verrät das Kochbuch über Sie?

Es zeigt ganz gut, glaube ich, was mich als Koch ausmacht. Und woher ich meine Art zu kochen und meine Inspirationen habe. Ich erzähle dazu ein bisschen aus meinem Leben, möchte mich aber gar nicht so sehr in den Vordergrund stellen. Wer sich für das Buch interessiert, soll es vor allem zum Kochen und Genießen verwenden.

### Wenn es doch mal schnell gehen muss: Was kochen Sie selber gerne?

Ich mache dann meist Pasta, wobei die selbst Zuhause einfach perfekt sein muss. Soll es nicht nur schnell gehen, sondern auch unkompliziert sein: am besten Pasta mit Salat und Barbecue dazu.

### Welche Zutat würden Sie erfinden, gäbe es sie nicht schon?

Ich bin ein großer Fan von frischen Kräutern. Deswegen haben wir vor dem Paul's einen großen Kräutergarten, den wir mit viel Liebe pflegen. Hier wachsen von Bärlauch über Salbei bis hin zu etwas exotischen Kräutern lauter feine Sachen, die wir oft und sehr gerne in unserer Küche verwenden.

### Gibt es den einen Tipp, den Sie jedem mitgeben möchten, der kocht?

Eine meiner wichtigsten Erkenntnisse ist: Die Qualität der Grundprodukte hat oberste Priorität. Du kannst ein Produkt nie besser machen als es ist. Deswegen legen Sie für ein gutes Essen besonderen Wert auf die Qualität der Produkte. Achten Sie auf die Saison und Regionalität.

Für Ihr Vermögen.

F/ACTUM

## Kommen Sie an, um abzuheben.

Kunden der People's setzen auf Sicherheit, Service und Qualität. Kunden der Factum AG Vermögensverwaltung ebenfalls. Mit Fokus auf die langfristig wachstumsorientierte Entwicklung ihrer Vermögensanlagen. Unsere Kernkompetenz.

**FACTUM AG**  
Vermögensverwaltung  
[www.factum.li](http://www.factum.li)

**Standort Vaduz**  
Zollstrasse 32  
LI-9490 Vaduz

**Standort Wien**  
Tuchlauben 3  
A-1010 Wien



## Set Designerin Es Devlin lässt die Karten fliegen

---

Bregenzer Festspiele mit spektakulärem Bühnenbild zur Inszenierung von „Carmen“

*Text: Peter Meisterhans Fotos: Lisa Mathis, Karl Forster*

Die Messlatte lag hoch für Es Devlin: Rap-Superstar Kanye West zeigte der Engländerin Bilder von der Bregenzer Inszenierung von „Andrea Chenier“. So etwas wollte er auch für seine Bühne haben! Kein Wunder, denn alle zwei Jahre schaffen visionäre Künstler überdimensionale und unvergessliche Werke am Bodensee. Für die 2017/18er Inszenierung von „Carmen“ ist Devlin nun erstmalig selbst in Bregenz tätig. Die 46-Jährige ist künstlerische wie technische Herausforderungen gewohnt. Schließlich gestaltet sie faszinierende Bühnenbilder auf nahezu allen „Brettern, die die Welt bedeuten“ – im Theater, an der Oper oder für die Stadiontours der größten Pop- und Rockstars unserer Zeit.

## »BREGENZ GILT WELTWEIT ALS SPEKTAKULÄR.«

Es Devlin

Neben der einzigartigen Naturkulisse sind es die viele Meter hohen, surreal wirkenden Bühnenbauten, an die sich jeder Besucher erinnert beim Stichwort „Bregenzer Festspiele“. Millionen Menschen sehen sie außerdem jedes Jahr dank der medialen Berichterstattung.

Man denke nur an das Bühnenbild von Giuseppe Verdis „Maskenball“ von 1999-2000: ein riesiges „Tanzbuch des Lebens“, auf dem die Darsteller agierten, überragt vom Tod in Form eines 25 Meter hohen Skelettes. Oder das gigantische Auge zu Giacomo Puccinis Oper „Tosca“, das auch als Kulisse für den James Bond-Film „Ein Quantum Trost“ diente und so Kinobesuchern und Filmfans auf der ganzen Welt in Erinnerung blieb.

### „JEDER WILL IN BREGENZ ARBEITEN“

Für Es Devlin sind diese Meilensteine in gewisser Weise Hypotheken. Jedes vorangegangene Bühnenbild hat sie in der Vorbereitung analysiert. „Natürlich, jeder Set Designer träumt davon, einmal in Bregenz zu arbeiten. Dank Social Media und Internet kennt man diese Bühnenbilder. Jeder kennt das riesige Skelett mit dem Buch.“ Und somit wird auch jedes Set an diesen vorherigen Werken gemessen, nicht nur in Bregenz selbst. „Bregenz gilt weltweit als spektakulär“, so Devlin. „Ich weiß nicht, ob man sich dessen hier bewusst ist.“

Soviel Bekanntheit schafft einen Druck, den die Kreativen spüren und der den Gestaltungsprozess nicht eben leichter macht. Dementsprechend viele Ideen kamen der Designerin in den Sinn und wurden sodann wieder verworfen. Irgendwann warf sie einigermaßen frustriert ein Set Spielkarten in die Luft. Da kam ihr der richtige Gedanke. „Dieser Akt, dass alles sozusagen in die Luft geworfen und dem Zufall überlassen wird, passte einfach perfekt zum Stück mit seiner schicksalshaften Tragik.“ ▶

## DIE „HANDS“ UND „FLYING CARDS“

- ▶ **Bauzeit:** ca. zehn Monate, zwei bis drei Jahre Planung.
- ▶ **Beteiligte:** 37 Technikfirmen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, 18 Festspieltechniker.
- ▶ **„Hands“:** Die linksseitige „Hand Lindau“ ist rund 21 Meter hoch und wiegt inkl. Unterarm 24 Tonnen. Die rechtsseitige „Hand Bregenz“ ist knapp 18 Meter hoch und wiegt 20 Tonnen. Zur Standsicherheit sind ca. 15 Tonnen Ballast je Hand verbaut.
- ▶ **„Flying Cards“:** Knapp 7 mal 4,30 Meter groß, dienen die Karten als Projektionsflächen, die Bewegung simulieren. In den Händen und Flying Cards sind insgesamt 57 Lautsprecher eingebaut.

▼ Herrin der Karten: Die Britin Es Devlin vor ihrem rund 21 Meter hohen Bühnenbild.



### Es (Esmeralda) Devlin

studierte zunächst Musik und dann Englische Literatur, ehe sie ein Design-Studium begann. Ab 1995 arbeitete sie mit großem Erfolg für Theater, Oper und Ballett. Zahlreiche weitere Installationen für Rock- und Popstars folgten, z. B. für Jay Z, Lady Gaga, Beyoncé, Take That, Adele und Kanye West. Inzwischen ist Es Devlin eine der gefragtesten Bühnendesignerinnen der Welt. 2012 gestaltete sie die Abschlusszeremonie der Olympischen Sommerspiele in London.



KEIN MENSCH  
SUCHT PRODUKTE.  
ALLE SUCHEN  
LÖSUNGEN.

CONTENT MARKETING BRAUCHT DAS SELBSTVERTRAUEN,  
DAS PRODUKT IN DEN HINTERGRUND TRETEN ZU LASSEN.



▲ Gigantisches Set Design vor ebensolcher Naturkulisse: das Bühnenbild zur Inszenierung von „Carmen“.

### KREATIVE UND TECHNISCHE MEISTERLEISTUNGEN

Damit aus der Idee ein überdimensionales, aber gleichzeitig auch stabiles Bühnenbild werden konnte, brauchte es viel technisches Know-how. Von den Leistungen des Bregenzer Teams war Devlin schwer beeindruckt, obwohl sie schon Bühnenshows für Mega-Stars wie Beyonce, Jay Z oder Adele stemmte. „Es ist eine technische Meisterleistung, etwas so Schweres wie diese meterhohen Karten so leicht erscheinen zu lassen. Die Leute hier machen nicht wirklich Theater, sie schaffen Architektur, Skulpturen, die für Jahre bestehen bleiben. Dabei müssen sie mit Wind und Wetter klarkommen.“

Hinsichtlich der Dimensionen ist die Arbeit in Bregenz für Devlin am ehesten mit den großen Stadiontourneen vergleichbar. „Nur die Zeit ist eine andere. Normalerweise ist die Zeit mein Arbeitsmaterial. Vielleicht ist die Bühne anfangs leer. Das Bühnenbild verändert sich. Dinge kommen hinzu, verfestigen sich zu einem Gesamteindruck bei den Zuschauern. Hier aber muss alles auf einen Ausdruck, eine Geste verdichtet sein, die passen muss.“ Wie gut es Devlin gelungen ist, davon kann sich in Bregenz bis Mitte August jeder selbst ein Bild machen.

#### **Bregenzer Festspiele**

18. Juli bis 20. August 2018

Programm Seebühne: „Carmen“ von Georges Bizet

Infos, Tickets sowie Führungen hinter die Kulissen: [bregenzerfestspiele.com](http://bregenzerfestspiele.com)



WOHNUNGEN MIT  
BODENSEEBLICK!

**ZIMA**  
einfach besonders



# STILVOLLES WOHNEN AM BODENSEE

Poststrasse 1, Staad

Auf einem schönen Hanggrundstück in Staad entsteht mit Blick auf den Bodensee an bester Lage attraktiver neuer Wohnraum. 12 moderne Neubauwohnungen bieten Innen wie Aussen viel Platz zum Geniessen, Wohlfühlen und Entspannen mit Familie und Freunden.



## **4 ½ Zimmer-Wohnungen ab 695.000 CHF**

- » 2 x Attika mit Terrassen und herrlichem Seeblick
- » 1 x Parterre mit grossem Garten

## **3 ½ Zimmer-Wohnungen ab 615.000 CHF**

- » 2 x im 2. OG mit Terrassen und Seeblick
- » 2 x im 1. OG mit Terrasse und Gartenanteil

## **2 ½ Zimmer-Wohnungen ab 355.000 CHF**

- » 2 x im 2. OG mit Terrassen und Seeblick
- » 2 x im 1. OG mit Terrasse und Gartenanteil
- » 1 x Parterre mit Gartenanteil

### **Das Besondere:**

- » Blick auf den Bodensee
- » Grosse Sonnenterrassen und/oder Gärten
- » Moderner und heller Grundriss
- » Hochwertige Ausstattung
- » Verkehrsberuhigte Lage
- » Perfekte Anbindung an öffentliche Infrastruktur
- » Barrierefrei



# „Freespace“ for Venice

Vorarlberger Architektur Institut in  
Dornbirn zeigt „Making of“-Ausstellung  
zur Biennale

*Text:* Peter Meisterhans

*Fotos:* Martin Mischkulnig, Georg Petermichl

Seit 1895 findet sie alle zwei Jahre statt, die „L'Esposizione Internazionale d'Arte La Biennale di Venezia“. Nachdem im Laufe der Zeit Musik-, Film- und Theaterfestivals hinzukamen, wurde 1980 die Architekturbiennale ins Leben gerufen. Heuer verantwortet Verena Konrad, Direktorin des Vorarlberger Architektur Instituts (vai), erstmalig den österreichischen Beitrag, der von drei internationalen Teams erarbeitet wird. In Dornbirn gibt es dazu seit Mai eine eigene „Making of“-Ausstellung.

▼ Verena Konrad, Direktorin des Vorarlberger Architektur Instituts.



Archiv Heimo Zobernig, Foto: Georg Petermichl

▲ Der österreichische Pavillon, 1934 errichtet, steht unter italienischem Denkmalschutz und wird vom Bundeskanzleramt betreut.

„Freespace“ lautet das Thema der Biennale 2018, die noch bis Ende November läuft. Die drei Teams LAAC, Henke Schreieck und Sagmeister & Walsh, die den österreichischen Beitrag gestalten, nehmen mit ihren Installationen und Schwerpunktsetzungen unmittelbar Bezug darauf. Seit Ende 2017 arbeitet das Biennale-Büro an der Planung und Realisierung. Durch die Bestellung von Verena Konrad als Kommissarin und Kuratorin wurde in diesem Jahr das vai in Dornbirn zur „Dreh-scheibe“ des österreichischen Beitrags.

## KENNERIN DER ARCHITEKTURSZENE

Thomas Drozda, ehemaliger Kunst- und Kulturminister, sagte über die Bestellung Konrads: „Mit ihr haben wir eine Kommissarin gewonnen, die als Kennerin der österreichischen und internationalen Architekturszene gilt“. Für Konrad ist die Verpflichtung nicht nur Grund zu persönlicher Freude. „Ich sehe die Bestellung als Anerkennung und Wertschätzung für unsere Arbeit im vai.“

Die „Making of“-Ausstellung zeigt die Konzeption und den Produktionsprozess des österreichischen Beitrags, gibt Einblicke in die Themenstellung und bietet die Möglichkeit, LAAC, Henke Schreieck und Sagmeister & Walsh mit ihren Arbeiten und Haltungen kennenzulernen. Zur Eröffnung am 9. Juni sprechen die teilnehmenden Teams sowie Kommissarin Konrad über die Herausforderungen und ihre Herangehensweisen.

„Making of“ Austrian Pavilion | La Biennale di Venezia 2018  
Ausstellungseröffnung Samstag, 9. Juni 2018, 19:00 Uhr  
12. Juni bis 6. Oktober 2018  
vai Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn

16. Internationale Architekturausstellung |  
La Biennale di Venezia 2018  
„Freespace“  
26. Mai bis 25. November 2018

# Wunderliches Wien

THOMAS WUNDERLICH TRIFFT  
DEN FOTOGRAFEN **HERIBERT CORN**  
AN SEINEM LIEBLINGSPLATZ



## Thomas Wunderlich

Der gebürtige Lustenauer Thomas Wunderlich ist Redakteur beim Hitradio Ö3 und porträtiert für das Bordmagazin Vorarlberger in Wien. Er ist verheiratet mit der ORF-TV-Journalistin Susanne Schnabl („Report“). Die beiden haben zwei Kinder und leben in Wien.

## Heribert Corn

geboren 1964 in Gisingen. Erste Begegnungen mit der Fotografie durch seinen Vater. Tischlerlehre, 1984 Übersiedlung nach Wien, Psychologiestudium (nicht abgeschlossen), menschlich sehr prägende Jahre als Dipl. Krankenpfleger auf einer HIV-Station, parallel immer mit Fotografie beschäftigt. 1994 erster Auftrag vom Falter, seit 1996 freier Fotograf, seit 1998 Fotochef beim Falter, seit 1999 fixer Fotograf beim Standard. Weitere Arbeitgeber u.a.: Zeit, Süddeutsche, NZZ, Tagesanzeiger, Le Monde. Neben seiner Familie (verheiratet, eine Tochter) sind Motorrad (british bikes only) und Eishockey das Wichtigste in seinem Leben.

### Mein erster bezahlter Fotojob ...

Ich glaube (weiß es aber nicht mehr so genau) Bandfoto von „Never do well“ 1985.

### Die spannendste Foto Location ...

Der Gerichtssaal beim Prozess gegen Franz Fuchs.

### Das macht ein Porträt besonders ...

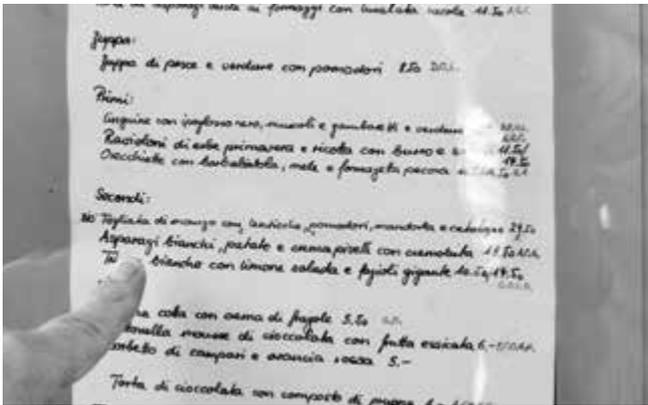
Jede fotografische Schablone und Regel zu brechen.

### Das vermissen ich in Wien am meisten ...

Sura Käs.

### Mein liebstes Reisesouvenir ...

Meine Tochter ... aus einem Frankreich-Urlaub.



WETTER CUCINA

## ODER, WARUM DAS WETTER AM YPPENPLATZ ITALIENISCH IST

Der Yppenplatz im sechzehnten Wiener Gemeindebezirk ist legendär, und seit einiger Zeit um ein ganz besonderes Lokal mit Appenzeller Touch reicher. Wenn Raetus Wetter seine wunderbare und ungekünstelte Italienküche auftischt, dann ist das kulinarische Glück ganz nah.

Die (handgeschriebene) Karte wechselt in regelmäßigen Abständen und verspricht sorgfältig ausgewählte Köstlichkeiten. Einst Kochkünstler im Expediit verwöhnt Wetter das Szenevolk im Multikultibezirk in seinem Restaurant heute mit puristisch-klarer Küche. Stilvoll italienisch, oder man könnte auch einfach sagen: So schmeckt Urlaub!



**Wetter Cucina:**

Yppenplatz 11, Ecke Payergasse, 1160 Wien  
[www.facebook.com/restaurantwetterwien](http://www.facebook.com/restaurantwetterwien)



## Sommerferien auf Sardinien jetzt buchen!

---

**Mit High Life Reisen direkt ab Altenrhein auf die schönste italienische Insel fliegen. Jetzt rasch die letzten Flugplätze sichern!**

Gibt es tatsächlich noch Urlaubsziele im Mittelmeer an denen sich nicht Hotels in mehreren Reihen um eine Bucht drängen? In denen es noch Strände gibt, die man ganz für sich alleine hat? Wo es auch in normalen 4-Sterne Hotels allabendlich ein feines mehrgängiges Menü gibt? Regionen, die ursprünglich und nahezu unangetastet durch den Tourismus sind? Die es sich lohnt zu entdecken? Ja, so etwas gibt es noch – auf Sardinien! Man kommt nach Sardinien, weil man das Besondere sucht und zu schätzen weiß. Man kommt um zu genießen, zu entdecken und

natürlich um zu relaxen. Abwechslungsreiche Küsten, traumhafte Strände und unberührte Landschaften gibt es mehr als genug. Wer dazu noch etwas Entdeckergeist mitbringt, dem stehen auf Sardinien alle Türen offen, denn es gibt unglaublich viel zu sehen. Weit weg von Massentourismus hat sich die Insel ihre Natürlichkeit und Liebenswertigkeit bewahrt, was sie zu einem sehr lohnenswerten Urlaubsziel macht. Jeder, der Wert auf individuellen Urlaub, charmante kleinere Hotels, wenig Tourismus, guten Service und gutes Essen legt, wird hier fündig werden.

Es gibt für den Sommer für die bequemen Flüge ab Altenrhein noch freie Termine. Egal ob Familienferien oder Ferien zu zweit – High Life Reisen hat für jeden das richtige Hotel.



---

### **Top-Beratung und Katalogbestellung:**

High Life Reisen  
Im Buch 1, Am Garnmarkt,  
A-6840 Götzis,  
+43 5523 649500  
Im Reisebüro am Flughafen  
Altenrhein,  
+41 71 886 60 88,  
sardinien@highlife.at,  
www.sardinien.net

**HIGH LIFE**  
REISEN

Firmenfeiern Seminare Teamevents

# KOMM AUF HOCH-TOUREN!

1.000 Emotionen - 1 Ansprechpartner



- 9.000 SITZPLÄTZE IN 9 RESTAURANTS
- 4\* SPORHOTEL SILVRETTE MONTAFON MIT 172 BETTEN & GROSSEM SEMINARBEREICH
- ÜBER 30 VERSCHIEDENE BERGERLEBNISSE FÜR SPORTLER, ABENTEUERER & GENIESSER
- 13 VERLEIH- & VERKAUFSSHOPS IM MONTAFON
- 36 BAHNEN & LIFTE
- BERGSPORTZENTRUM MIT TOP-AUSGEBILDETEN OUTDOOR-GUIDES



Ganz nach Ihren Wünschen gestalten wir einen ereignisreichen Tag für Sie und Ihre Kollegen. Lassen Sie uns gemeinsam an Ihrer Idee-feiern, sodass dem perfekten Tag am Berg nichts mehr im Wege steht!  
T+43 5557 6300 – events@silvretta-montafon.at



## Hier wird Ihre Firmenfeier zum Ereignis

Gemeinsame Erfolge fördern den Zusammenhalt und motivieren Ihr Team. Darum sind Unternehmen in der Silvretta Montafon genau richtig. Denn die kulinarischen und actiongeladenen Events sorgen bei Mitarbeitern wie Kunden für unvergessliche Stunden vor einmaliger Bergkulisse.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Abenteuer in luftiger Höhe in einem der Klettersteige? Oder mit einer E-Bike-Tour durch die einmalige Natur? Hier können alle gemeinsam spannende Herausforderungen meistern.

### Genuss in luftiger Höhe

Auch kulinarische Highlights fehlen nicht: Für Firmenfeiern kann zum Beispiel die VINNOVA, Vorarlbergs höchstgelegene Weinstube, mit insgesamt 100 Sitzplätzen exklusiv gemietet werden. Ein erfahrener Sommelier entführt die Gäste auf eine kulinarische Entdeckungsreise bei spektakulärer Aussicht auf die Bergwelt.

### Alles aus einer Hand

Die Silvretta Montafon bietet perfekten Rundum-Service für bis zu 500 Personen aus einer Hand. Weniger Schnittstellen bedeuten effektive Zeitersparnis, niedrigere Kosten und einen hohen Erfolgsfaktor. Und wer schon weit im Voraus plant: Eine Weihnachtsfeier im winterlichen Montafon ist dank des vielfältigen Wintersportangebots ein aktives und einmaliges Erlebnis!

Gerne erstellen Ihnen die Event-Experten der Silvretta Montafon ein individuelles Angebot für Ihr perfektes Firmen-event. Wenden Sie sich einfach per E-Mail an: [events@silvretta-montafon.at](mailto:events@silvretta-montafon.at)

**Silvretta Montafon GmbH**  
A-6791 St. Gallenkirch, Hnr. 198a  
+43 5557 6300  
[www.silvretta-montafon.at](http://www.silvretta-montafon.at)

## Vom Säntis Malt zum Whiskytrek

Im Mai 2015 wurde der höchstgelegene Whiskytrek der Welt eröffnet. Wer ihn erkunden möchte, macht sich auf in die Appenzeller Alpen. Initiiert von der Brauerei Locher AG – bekannt für Ihren Säntis Malt Whisky – und dem Bergwirteverein Alpstein, bietet der Whiskytrek ein unvergleichliches Erlebnis in Sachen Genuss und Wandern.

Bergwirt Sepp Manser vom Gasthaus Meglisalp war es, der ab 2012 eine eigene Abfüllung des Säntis Malt anbieten wollte. Aus der Idee wurde Wirklichkeit. Mittlerweile sind alle 26 Berggasthöfe des Alpsteins am Whiskytrek beteiligt. Jeder Hof stellt sein eigenes Whiskeyfass, jedes Fass ist ein Unikat. Den

Unterschied macht einmal die Holzart, vor allen Dingen aber auch der vormalige Inhalt. So waren die Fässer vorab befüllt mit Merlot, Pinot Noir, Cognac, Sherry, Rum, Bourbon, Bier und vielem mehr. So entsteht 26 Mal Einzigartigkeit.

Genießen kann man die edlen Tropfen nur direkt vor Ort oder zum Mitnehmen, wahlweise als 0,1 Liter oder – neu – auch als 0,5 Liter Abfüllungen. Für Sammler empfiehlt sich die 26er-Tour, zu der man als Belohnung eine wohl verdiente «Finisher Trophäe» bekommt. Oder man meistert den Trek auf der kompakten 9er-Tour. So bleibt für jeden Genießer der Weg das Ziel.



Säntis Malt Distillerie –  
Brauerei Locher AG  
Brauereiplatz 1, 9050 Appenzell  
[www.whiskytrek.ch](http://www.whiskytrek.ch)

**Quöllfrisch!**  
traditionell schweizerisch

Appenzeller Bier

APPENZELLER BIER

### Erfrischender Genuss über den Wolken

Mit quellfrischem Wasser aus dem Alpstein wird im Dorf Appenzell ein besonderes Bier gebraut. Beseelt mit echten Schweizer Qualitäten: tiefgründig, unverfälscht und ehrlich.

[www.quoellfrisch.ch](http://www.quoellfrisch.ch)

Appenzeller Bier  
Offizieller Partner von  
Schweiz Tourismus



**APPENZELLER BIER**

# ***Autos – Emotion pur!***

*Unterhalt – Revision – Elektrik – Restauration*



**Sportgarage Leirer AG**

CH-9063 Stein

Tel. +41 (0)71 368 50 30

CH-9016 St.Gallen

Tel. +41 (0)71 250 09 01

[www.leirer.ch](http://www.leirer.ch)



# Auf Menorcas historischen Pfaden

Der Camí de Cavalls führt Wanderer  
einmal rings um die Insel

**Noch bis ins 20. Jahrhundert patrouillierten hier die Reiter adeliger Grundbesitzer. Der historische Camí de Cavalls – der „Pferdeweg“ – führt damals wie heute einmal um die Insel Menorca, vorbei an abwechslungsreichen Küstenlandschaften mit türkisfarbenen Buchten und entlang maritimer Pinienhaine.**

*Text: Peter Meisterhans*

Wer die Wanderschuhe für den Urlaub einpackt und mit dem Flieger in Richtung Balearen reist, der steuert meist die größere Schwesterinsel Mallorca an. Denn Menorca ist als Wanderdestination nicht unbedingt in aller Munde. Dabei ist der 185 Kilometer lange Camí de Cavalls allemal eine (Wander)Reise wert. Der Weg ist hervorragend beschildert und seit 2011 vollständig ausgebaut. Beinahe alle hundert Meter weisen Holzpflocke den Weg über den GR-223, wie er im Fernwanderwegnetz geführt wird.

## **WENIG MASSENTOURISMUS, VIEL NATUR**

Fast die Hälfte der Inselfläche Menorcas steht unter Naturschutz. Deshalb muss das Auge dort auch weniger Bausünden und Hotelburgen ertragen als an den Küsten Mallorcas. Investoren wollten in den Siebzigerjahren auch hier eine riesige Ferienanlage mit Luxushotel und Golfplatz bauen. Aber die Planer hatten die Rechnung ohne die Inselbewohner gemacht. Massive Bürgerproteste verhinderten das Projekt.

Diesem Umstand haben wir heute viel unberührte Natur auf der



▲ Viel Natur und viel Ruhe erwarten den Wanderer auf dem Camí de Cavalls.

Insel zu verdanken, die nur etwa ein Fünftel der Größe Mallorcas umfasst. Wer „die Kleinere“, so der katalanische Name, per Camí de Cavalls kennenlernen möchte, dem sei dennoch eine der zahlreichen geführten Touren empfohlen. Denn außerhalb der Sommersaison sind viele Hotels und Läden geschlossen. Das kann die Organisation von Übernachtungsmöglichkeiten, Abholservice etc. erschweren.

## **ZEIT, DIE SEELE BAUMELN ZU LASSEN**

Erfahrene Routenführer helfen da gerne. Außerdem haben die Profis meist den ein oder anderen Geheimtipp parat, der dem beherzten Wanderer sonst womöglich entgehen könnte. So viele Abstecher bieten sich an, zahlreiche Fleckchen laden zum Verweilen ein. In jedem Fall ist die beste Wanderzeit für den Camí de Cavalls von April bis Juni und von September bis Anfang November.

Eine beliebte Tour gliedert den Camí in zehn Wandertage innerhalb von zwei Wochen. Genug Zeit, alle Eindrücke aufzunehmen und auch mal die qualmenden Füße samt Seele baumeln zu



- ▼ Beinahe alle hundert Meter weisen die Holzpflocke den Weg rund um die Insel. Das Hufeisen ist – wen wundert's – das Symbol für den „Pferdeweg“ auf Menorca.



© Shutterstock.com

## DER CAMÍ DE CAVALLS

- ▶ Länge: 185 Kilometer
- ▶ Etappen: 20
- ▶ Fertigstellung: 2011
- ▶ GR-Fernwanderwegenetz: GR-223
- ▶ Besonderheiten: Vor allem außerhalb der Saison nur eingeschränkte Übernachtungs- und Einkaufsmöglichkeiten (Wasser, Proviant etc.)
- ▶ Infos: [camidecavalls.com](http://camidecavalls.com)

lassen. Der Camí verläuft weitgehend in Küstennähe. Hier reiht sich eine traumhafte Bucht an die nächste, bezaubern wilde Olivenhaine und schattige Steineichenwälder den Wanderer. An anderer Stelle haben Meersalz und Wind bizarre Traumlandschaften geformt. Eintönig ist anders.

Ross und Reiter, welche dem Camí de Cavalls seinen Namen gaben, trifft man heutzutage übrigens nur noch selten an – obwohl der Wanderweg ausdrücklich für Pferde und auch Mountainbikes freigegeben ist. Damals umspannte der Pferdeweg die Insel, damit die bewaffneten Wachposten Piraten und andere Feinde rechtzeitig ausmachen und fernhalten konnten. Heute begegnen einem auf dem Camí de Cavalls gelegentlich andere Wanderer und friedliche Vierbeiner. Wer im Urlaub aktiv sein möchte und gleichzeitig Ruhe und Abgeschiedenheit sucht, der wird auf Menorca beides finden.

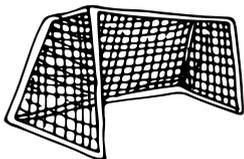
### Hinweis

Mit People's fliegen Sie von Mai bis Oktober immer samstags ab Altenrhein und Zürich nach Menorca.

## MENORCA

... ist die östlichste und nördlichste Insel der Balearen. Ihr katalanischer Name bedeutet „die Kleinere“ – im Gegensatz zu Mallorca, was „die Größere“ bedeutet. Tatsächlich ist Menorca nur etwa ein Fünftel so groß wie „die Größere“. Hauptstadt ist Maó, wo auch der internationale Flughafen und der – nach Sydney weltweit zweitgrößte – Naturhafen angesiedelt sind. Die kulinarische Spezialität schlechthin ist der Mahón-Menorca, ein traditioneller Hartkäse aus Kuhmilch, der bei der Europäischen Union als geschützte Ursprungsbezeichnung eingetragen ist.

# WM FACTS



## TOR! TOR! TOR!

Nur 11 Sekunden brauchte der türkische Nationalspieler Hakan Şükür 2002 gegen Südkorea für das schnellste WM-Tor der Geschichte. Die meisten Tore insgesamt erzielte bislang Deutschland mit 224 Treffern. Gleichzeitig haben die Deutschen aber auch mehr Treffer kassiert als jedes andere Team, nämlich 121. Das torreichste Spiel der WM-Geschichte gewann Österreich 1954 mit 7:5 gegen die Schweiz bei der legendären „Hitzeschlacht von Lausanne“.

## TORSCHÜTZENKÖNIGE

Gerd Müllers Torrekord (siehe unten rechts) hielt 32 Jahre. Erst 2006 konnte ihn der Brasilianer Ronaldo übertreffen – ausgerechnet bei der WM in Deutschland! Apropos Deutschland: Ronaldo blieb die Pole Position nur acht Jahre lang vergönnt. 2014 wurde der gebürtige Pole Miroslav Klose im Trikot der Deutschen mit 16 Treffern zum alleinigen Torschützenkönig. Klose und Ronaldo brauchten für ihre Rekorde allerdings vier WM-Teilnahmen, Müller seinerzeit nur zwei.

## PLAY IT AGAIN! AND AGAIN AND AGAIN ...

Die meisten Teilnahmen bei WM-Turnieren können Antonio Carbajal (Mexiko), Lothar Matthäus (Deutschland) und Gianluigi Buffon (Italien) für sich verbuchen. Buffon hätte die Chance gehabt, mit sechs davonzuziehen – wäre Italien 2018 nur dabei! Die meisten Einätze bei einer WM hält bis heute Lothar Matthäus mit 25.

## VERFLUCHTER ELFMETER

Größte Pechvögel im Elfmeterschießen sind die Engländer mit drei von drei verlorenen Entscheidungen. Italien scheiterte gleich bei drei Weltmeisterschaften in Folge im Elfmeterschießen, gewann aber immerhin einmal.



## SIEGER UND ZWEITE SIEGER

Mit fünf Titeln ist Brasilien die erfolgreichste Nationalmannschaft bei Fußball-Weltmeisterschaften. Die Südamerikaner sind auch die einzigen, die bisher an jeder Weltmeisterschaft teilnehmen konnten. Deutschland bringt es auf vier Titel, hält aber auch einen „traurigen“ Rekord: 1966, 1982, 1986 und 2002 wurde Deutschland Vizeweltmeister. Kein Team war öfters zweiter Sieger. Oder anders gesagt: Keine Mannschaft hat so viele WM-Endspiele verloren.

## INTERKONTINENTAL

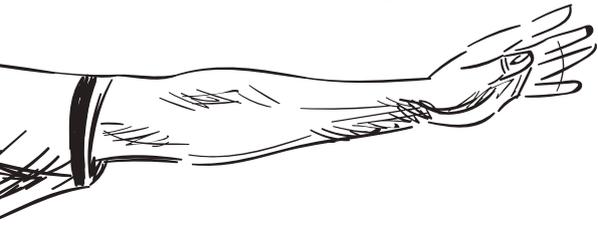
Die WM 2018 ist die erste, die auf zwei verschiedenen Kontinenten stattfindet: Europa und Asien





## „HUH!“

Apropos dabei sein: Island und Panama treten 2018 zum ersten Mal bei der Endrunde einer Fußball-WM an. 66.000 isländische Fans haben sich für WM-Tickets beworben. Das sind rund 20 Prozent der Bevölkerung. Na dann: „huh!“



## MONEY, MONEY, MONEY!

Die Kosten für die WM 2018 belaufen sich auf rund zehn Milliarden Euro. Damit ist es das teuerste Turnier der WM-Geschichte. Allein der Bau des Krestowski-Stadions in Sankt Petersburg kostete mehr als 800 Millionen Euro. Den teuersten Kader aller Mannschaften hat Brasilien mit 675,1 Millionen Euro, WM-Neuling Panama mit 5,25 Millionen Euro den günstigsten (Stand März 2018).

## DABEI SEIN IST ALLES! ODER?

Keine Mannschaft hat sich öfter für die WM Endrunde qualifiziert als Mexiko – ohne je den Titel gewinnen zu können. Bei 15 Anläufen hat es nicht einmal gereicht. Und keine Mannschaft hat mehr WM-Spiele absolviert als die Niederlande, ohne je einen Titel gewonnen zu haben!

## FÜR DIE EWIGKEIT?

Der WM-Pokal ist 36,8 cm hoch und wiegt 6175 Gramm. Voraussichtlich ab 2042 wird es keinen Platz mehr auf dem Pokal geben, um weitere Sieger darauf zu verewigen. Acht Nachbildungen des Pokals befinden sich bei den Landesverbänden, die seit 1974 die Weltmeisterschaften gewonnen haben. Als einzige Privatperson besaß der deutsche Unternehmer Rolf Deyhle eine Replik des Pokals in Originalgröße. Er hatte sie 1979 in Anerkennung seiner Verdienste um den Weltfußballverband erhalten, wollte sie aber 2010 versteigern und den Erlös an seine Kinder weitergeben. Die FIFA verhinderte die geplante Auktion jedoch.



## SPIEL DER REKORDE

Das WM Finale 1974 Deutschland gegen die Niederlande hatte einiges zu bieten: Der Elfmeter nach 53 Sekunden Spielzeit für Holland ist bis heute der schnellste gegebene Strafstoß der WM-Geschichte. Den verwandelte Johan Neeskens zum schnellsten Führungstor in einem WM-Endspiel. Das Siegtor durch Gerd Müller für die Deutschen war der 14. WM-Treffer des „Bombers der Nation“ und brachte ihm die Führung in der ewigen Torschützenliste.

## DIE SCHÖNSTE NEBENSACHE DER WELT

Neun Monate nach der Weltmeisterschaft 2010 nahm die Geburtenrate in Südafrika signifikant zu. Das Gleiche geschah auch 2006 in Deutschland. Damals gab es in Teilen des Landes fast 30 Prozent mehr Babys.

## VON AUSSERHALB...

Das Zentralstadion in Jekaterinburg hat Sitzplätze, die sich außerhalb der Sportstätte befinden. Die wurden errichtet, damit das Stadion die Regularien der FIFA (mindestens 35.000 Plätze) einhalten kann.

## FREIWILLIGE HELFER

Bei der WM 2018 wird es voraussichtlich über 17.000 Volunteers geben, ausgewählt aus über 176.000 Bewerbern. Mit dabei ist u. a. ein Mann aus Neuseeland, der 16.000 Kilometer Anreiseweg in Kauf nimmt.



### Impressum

Herausgeber:  
Altenrhein Luftfahrt GmbH, Office  
Park 3, Top 312, 1300 Flughafen  
Wien | Österreich

Umsetzung:  
Silberball Bregenz, Strategische  
Markenberatung & Kreation,  
www.silberball.com |  
CONTUR GmbH & Co. KG,  
www.agentur-contur.com

Konzept:  
CONTUR | Michael Dünser,  
Svenja Hemme

Redaktion:  
CONTUR | Michael Dünser,  
Katrin Krause, Peter Meisterhans

Gestaltung:  
Silberball Bregenz | Sabine Blaser

Projektleitung:  
CONTUR | Svenja Hemme

Fotos:  
Thomas Wunderlich (Seite 42-43),  
Lisa Dünser (Seite 4-6, 14-19, 22-23,  
30-34)

Druck:  
Holzer Druck und Medien,  
Weiler im Allgäu. Gedruckt auf  
Designoffset brillantweiß.

Anzeigen Österreich:  
Silberball Bregenz |  
bregenz@silberball.com,  
+43 5574 82349

Anzeigen Schweiz/Liechtenstein:  
kunde@creativeservice.li,  
+423 375 2323

PAUSE ist das Bordmagazin der  
People's Air Group. Die nächste  
Ausgabe erscheint am 1. Juni 2018.



Staufenblick, Dornbirn

**HYPO**  
VORARLBERG

# VERMÖGEN AUFBAUEN

## WAR SCHON IMMER EINE FRAGE DER BALANCE.

### WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Für Ausgewogenheit und Wachstum Ihres Vermögens zu sorgen ist eine Kunst, die wir bestens verstehen. Wir verbinden für Sie traditionelles Private Banking mit modernen Investmentlösungen. Gemeinsam besprechen wir Ihre Möglichkeiten und entwickeln eine ausgewogene Vermögensstrategie, die zu Ihnen passt.

Hypo Vorarlberg – 17 x in Vorarlberg sowie in Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at)